



Willkommen an der KS1
Kaufmännische Schule 1, Stuttgart

www.ks1-stuttgart.de



Inhaltsverzeichnis

Wir stellen uns vor

Vorwort	04
Historie	06
Leitbild	14
Die KS1 auf einen Blick	16
Duale Berufsausbildung	18

Fachbereich Wirtschaftsoberschule

Wirtschaftsoberschule	20
-----------------------------	----

Fachbereich Einzelhandel

Verkäuferinnen/Verkäufer	22
Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel	23
Managementassistent*in im Einzelhandel	24

Fachbereich Sport & Fitness

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	27
--	----

Fachbereich Finanzdienstleistungen

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	28
Finanzassistent/-in im Fachbereich Versicherung	29
Bankkaufmann/-frau	30
Finanzassistent/-in im Fachbereich Bank	31

Fachbereich Zusatzqualifikation

„Internationale Geschäftsbeziehungen“ – Wirtschaftsfachwirt Teil 1	32
---	----

Fachbereich Berufskolleg FH

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife	34
--	----

Fachbereich Sozialversicherung

Sozialversicherungsfachangestellte	35
--	----

Fachbereich Gesundheit

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	36
--	----

Fachbereich Tourismus

Tourismuskaufmann/-frau	38
Tourismusassistent/-in	40

Fachbereich Öffentliche Verwaltung

Verwaltungsfachangestellte/-r	42
Verwaltungsfachangestellte/-r mit Zusatzqualifikation zur Fachhochschulreife	44
Verwaltungswirt/-in (Beamte im mittleren Dienst)	45

Fachbereich Spedition

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen	48
Logistikassistent/-in	49

Fachbereich Lager

Fachkraft für Lagerlogistik	52
Fachlagerist/-in	53

Fachbereich Kurier-, Express- und Postdienst (KEP)

Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	54
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistung	55

Digitalisierung

KS1 macht fit

Das Projekt „ANKOMMEN UND DRANBLEIBEN“

Ausland

Weitere Auslandsprojekte

Inklusion

Jugendsozialarbeit

Beratungslehrkräfte

SMV

Wir stellen uns vor



Uwe Peleikis
Schulleiter



Thomas Bartel
Stellvertretender Schulleiter



Liebe Leser*innen,

unsere Berufsausbildung ist einer der wichtigsten Faktoren im Wirtschaftsleben. Die hervorragende Ausbildung junger Menschen ist ein wesentlicher Gelingensfaktor für die weiteren erfolgreichen Schritte am Arbeitsmarkt. Die Kaufmännische Berufsschule 1 steht in diesem Zusammenhang als Beispiel für die Vielfältigkeit und Durchlässigkeit der beruflichen Ausbildung und sorgt für eine zukunftsträchtige und moderne Ausbildung. Die letzten Jahre und die Pandemie haben sehr deutlich gezeigt, dass sich der Ausbildungsmarkt im Wandel befindet. Immer weniger junge Menschen fangen eine duale Ausbildung an, eine Vielzahl von Ausbildungsplätzen bleibt unbesetzt. Betriebe und Berufsschulen arbeiten gemeinsam daran, die duale Ausbildung attraktiver zu machen. Dazu gehört ein moderner digitaler Unterricht basierend auf den neuesten Unterrichtsmethoden und Lernformen. Zusätzlich legen wir im Rahmen der Ausbildung sehr großen Wert auf eine europäische und internationale Gestaltung der Ausbildung. Hier haben wir in den letzten Jahren große Erfahrung durch die Teilnahme an Erasmus+ Projekten gesammelt. Während der Ausbildung sind an unserer Schule längerfristige Auslandsaufenthalte an europäischen und internationalen Partnerschulen möglich.

Die Kaufmännische Schule 1 hat durch den Medienentwicklungsplan eine digitale Neuausstattung erhalten. Hochmoderne Medienräume mit einem Tonstudio und der Möglichkeit, Unterricht zu streamen, wurden eingerichtet. Somit bestehen verschiedene Optionen, Unterrichtsmethoden im Rahmen der Digitalisierung anzuwenden. Zusätzlich ist die Ausstattung der Schüler*innen mit elektronischen Endgeräten in den letzten Jahren immer besser geworden.

Lehrer*innen, sowie Schüler*innen haben somit die Möglichkeit einen digitalen Unterricht zu gestalten, der den neuesten Anforderungen der Arbeitswelt entspricht. Die Schule reagiert hiermit in Zusammenarbeit mit den Betrieben auf die schnellen Veränderungen und Anforderungen der Arbeitswelt.

Besonders wichtig ist es bei einer beruflichen Ausbildung den Fokus auf die zu vermittelnden Werte zu legen. Integration statt Ausgrenzung, ganz besonders auch im Rahmen der Inklusion. Allen Schüler*innen zu ermöglichen, am Unterricht teilzunehmen und individualisierte Förderung zu erhalten, ist der Schule ein großes Anliegen. Im Unterrichtsgeschehen werden wir zunehmend den Fokus auf die Demokratiebildung und die Vermittlung von Toleranz legen. Freie Meinungsbildung und konstruktive Diskussionen über gesellschaftliche, polarisierende Themen sind Merkmale einer weltoffenen und kreativen Schule.

Mit dieser Broschüre möchten wir auch die Vielseitigkeit der beruflichen Ausbildung an der KS 1 vorstellen und ihnen einen Überblick über die attraktiven Möglichkeiten der beruflichen Bildung geben. Gleichzeitig zeigen wir ihnen Wege und Möglichkeiten im Rahmen des beruflichen Bildungssystems auf. Gemeinsame Arbeit und ein wertschätzendes Miteinander sind für den Erfolg prägend. Ein herzliches Dankeschön an alle die mit ihrer Mitarbeit und ihren Beiträgen zum Gelingen dieser Broschüre beigetragen haben. Herzlichen Dank an die zahlreichen Unternehmen, die mit Ihrer Werbung diese Broschüre überhaupt erst möglich gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße



Uwe Peleikis



Thomas Bartel

Historie - Damals

Entwicklung der beruflichen Bildung in Stuttgart

Geschichte der Kaufmännischen Schule 1 in Stuttgart

Von der Sonntagsschule zur qualifizierten Berufsausbildung

1559

Zu den Vorläufern des kaufmännischen Schulwesens in Stuttgart gehört die Sonntagsschule. Als Fortbildungsschule für die Schulentlassenen ist sie schon in der Großen Kirchenordnung von Herzog Christoph vorgesehen.

1695

Der Unterricht im Katechismus und Gesang wird durch eine Verordnung ergänzt und die Unterweisung im Rechnen und Aufsatzschreiben eingeführt.

1739

Die Pflichtsonntagsschule wird in Württemberg eingeführt. Sie beschränkt sich jedoch auf den Erhalt der in der Volksschule erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und auf religiöse Unterweisung; dem Ortpfarrer obliegt die Aufsicht.

1779

In Stuttgart werden Einrichtungen zur Ausbildung von leitenden und führenden Persönlichkeiten in Gewerbe und Handel geschaffen, z. B. die Handelsabteilung der Hohen Karlsschule (vgl. auch 1829).

1816/1817

Südwestdeutschland erlebt infolge von Missernten schwere Hungerjahre. In Württemberg gibt es Preissteigerungen von 200-500 %. Nur durch Getreideimporte kann die in der Bevölkerung herrschende Not gemildert werden, wegen des wirtschaftlichen Elends wandern etwa 40.000 Menschen aus. In Württemberg beginnt die Industrialisierung gegenüber anderen Ländern des Deutschen Bundes mit starker Verzögerung, da es im Land keine Kohlevorräte und nur geringe Erzvorkommen gibt.

1825

Ein Erlass begründet die Sonntags-Gewerbeschulen, die - bis in den Nachmittag hinein - zum ersten Mal berufspraktische Unterrichtsstunden vorsehen.

1829

Die »Vereinigte Real- und Gewerbeschule« wird gegründet, die in ihrer weiteren Entwicklung zur Technischen Universität führt.

1853/1854

Die planmäßige Erweiterung der Sonntagsgewerbeschule zur gewerblichen Fortbildungsschule, die auch Unterricht in den werktägigen frühen Morgen- und späten Abendstunden umfasst, ist Ferdinand von Steinbeis zu verdanken. Auf seine Anregung wird 1853 die »Kommission für die gewerblichen Fortbildungsschulen« eingerichtet und am 9. Januar 1854 eine selbstständige kaufmännische Fortbildungsschule in Stuttgart gegründet. Der Besuch dieser Schule ist freiwillig und gilt nur für junge Männer. Es unterrichten nebenberufliche Lehrkräfte anderer Schulen und Fachleute aus Gewerbe, Handwerk und Handel. Die KS1 geht, wie alle kaufmännischen Schulen in Stuttgart, auf diese Fortbildungsschule zurück.

1859

Ferdinand von Steinbeis wird Leiter dieser Kommission im Ministerium des Kirchen- und Schulwesens und fördert die gewerblich-berufliche Bildung intensiv.

Hier ein Blick auf das spätere Handelsschulareal im Westen (1871)





1901

In Cannstatt wird eine kaufmännische Fortbildungsschule eingerichtet und die Schulpflicht für männliche Lehrlinge eingeführt.

1903

Für eine private Handelsschule wird an der neu angelegten Knospstraße das gleichnamige Schulgebäude gebaut. Der Name geht auf den Farbenfabrikanten Rudolf Knosp (1820-1897) zurück, der sein »Fabrikationsgeschäft« 1846 von Cannstatt auf das Areal zwischen der heutigen Knospstraße und der Senefelderstraße (linke Seite) verlegt hatte (siehe Abb. oben).

1905

Am 1. Mai 1905 wird die »Städtische Handelsschule« in der Kanzleistraße eröffnet, die dank des Bevölkerungswachstums und der raschen Entwicklung in Gewerbe und Handel schnell wächst. Diese Schule bildet den Grundstein der heutigen KS1 – sie wird 1930 (s. u.) in einige der noch heute genutzten Gebäude verlegt. Der Unterricht findet an zwei Halbtagen der Woche in je vier Stunden statt und umfasst im Wesentlichen das allgemeine kaufmännische Wissen.

1906

Der in den Jahren zuvor unentschiedene Streit um Freiwilligkeit oder Pflicht des Schulbesuchs für Lehrlinge wird durch das Gewerbe- und Handelsschulgesetz am 22. Juli 1906 beendet. Es bringt drei wesentliche Neuerungen:

- » An die Stelle des Abend- und Sonntagsunterrichts tritt Pflichtunterricht für die männliche Jugend an der Tagesschule mit mindestens 280 Stunden im Jahr.
- » Die Gemeinden werden verpflichtet, Gewerbe- und Handelsschulen zu errichten und zu unterhalten.
- » An die Stelle der nebenberuflichen und nebenamtlichen Lehrkräfte treten nach und nach hauptamtliche Gewerbe- und Handelslehrer.

1921

Die Schulpflicht wird, zwei Jahre nach der Einführung des Frauenwahlrechts, auf die in kaufmännischen Betrieben beschäftigten Mädchen unter 18 Jahren ausgedehnt.

1924

Die Schule in der Kanzleistraße wird nach Geschlechtern geteilt. Doch sie wird zu eng, immer mehr Räumlichkeiten fehlen.

1927 bis 1929

Der Gemeinderat gibt die Zusage zum Bau eines besonderen Handelsschulgebäudes. Der Neubau der Schule auf dem ehemaligen Gelände der Farbenfabrik Siegle an der Ecke Rotebühl- und Hasenbergstraße wird 1927-1929 fertiggestellt. Die in verschiedenen Häusern untergebrachten Zweige der Mädchenhandelsschule werden hier vereinigt und an der Rotebühlstraße untergebracht (heute WG West).



1848

hatte Heinrich Siegle seine Münchener Farbenfabrik hierhin verlegt, später fusionierten die beiden Farbenfabriken Siegle und Knosp mit der 1865 gegründeten »Badischen Anilin- und Soda-Fabrik«.

1848 – so fing es an

1930

Der an der Hasenbergstraße gelegene Bauteil wird bezugsfertig und eingeweiht. In dem Flügel, der mit der – inzwischen von der Stadt übernommenen – Knospenschule verbunden wird, ist die Knabenhandelsschule untergebracht. Die Kaufmännische Berufsschule für Jungen, wie sie ab 1934 heißt, verfügt über rund 120 Schreibmaschinen, die während des Krieges verloren gehen.

1933 bis 1945

Die in allen Bereichen durchgeführte Gleichschaltung durch die nationalsozialistische Diktatur wirkt sich auch auf die Schulen aus: Sie werden straffer geführt und nach dem »Führerprinzip« ausgerichtet. Selbst alltägliche Umgangsformen, wie z. B. die Art des Grüßens, sind genau geregelt. Ab sofort haben sich alle Kollegen zu duzen, ob es ihnen passt oder nicht. Jeder Schultag beginnt z. B. für das Kollegium mit einer Pflichtübung: Abwechselnd muss jeder Lehrer ein Lösungswort interpretieren, um sich und die Kollegen ideologisch sattelfest zu machen. Eine dieser rassistischen Parolen lautet, wie ein ehemaliger Lehrer der KB berichtet: »Der Jud ist der große Meister im Lügen, und Lug und Trug sind seine Waffen im Kampf.«. Eines Tages erscheint sogar ein ranghoher Offizier der Waffen-SS und legt allen Lehrern den Eintritt in die nationalsozialistische Partei

eindringlich nahe. Ansonsten drohe ihnen die Entlassung aus dem Schuldienst. Unter massiver Einwirkung des Ministeriums erfolgt die Aufnahme prozedur der Lehrerschaft in die NSDAP. Ein Lehrer widersetzt sich diesem Druck und soll gesagt haben: »Lieber verrecke ich, bevor ich in die Partei eintrete.«. Er muss daraufhin die Schule verlassen und den Dienst quittieren. Denn alle Lehrer sind verpflichtet, die Schüler im Geiste der nationalsozialistischen Ideologie zu erziehen. Seit Kriegsbeginn ist es jeden Morgen üblich, an der Schule die Flagge zu hissen. Während der gesamten Kriegszeit müssen Schüler und Lehrer einen Teil ihrer Ferien in einem Wehrrerüchtigungslager verbringen, wo sie »geschliffen« werden. In der Nacht vom 24. auf den 25. Juli 1944 wird die Schule durch einen Bombenangriff teilweise zerstört; der an der Hasenbergstraße gelegene Bauteil der »Kaufmännischen Schule für Jungen« wird dabei am schwersten getroffen, die Klassen müssen evakuiert werden. Der Unterricht, der zunächst behelfsmäßig in den Räumen anderer Schulen weitergeführt wird, kommt nach Kriegsende ganz zum Erliegen und kann erst im November 1945 unter sehr beengten Verhältnissen aufgenommen werden.

1947/1948

Unsere Schule wird wiederaufgebaut, sodass der Unterricht ab dem Jahr 1948 weitergehen kann. In den Nachkriegsjahren bleibt die Aufteilung nach Geschlechtern in den kaufmännischen Schulen zunächst bestehen.

1951 bis 1959

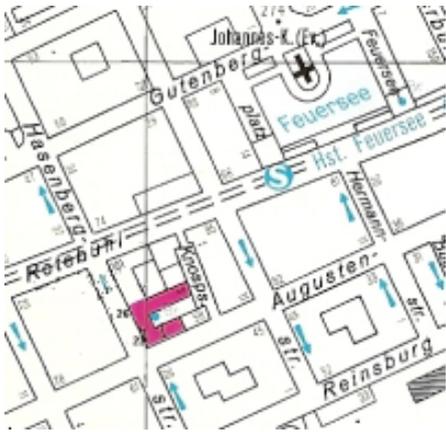
Ein Zweig der Höheren Handelsschule wird 1951 zur Kaufmännischen Berufsschule für Mädchen. Mittlerweile gibt es nebeneinander die Kaufmännische Berufsschule für Jungen und Mädchen, bis 1959 auch das spätere Wirtschaftsgymnasium Ost in den Gebäuden Hasenbergstraße 26, 22 und Knospstraße 8 (links auf dem Kartenausschnitt markiert).



DIE **EURO LLOYD** REISEBÜROS
SUCHEN VERSTÄRKUNG

GESUCHT:
Auszubildende zur Touristikfachkraft (m/w/d) in unseren Büros
Stuttgart/Sindelfingen/Ludwigsburg

Euro Lloyd Reisebüro Bewerbung bitte an: jobs@reiseland.de



ALH

1964

führt das Oberschulamt mit Zustimmung der Stadt Stuttgart eine Neugliederung der Schulen nach Wirtschaftszweigen durch. Die Spezialisierung in Fachklassen hatte schon vorher das Prinzip der Geschlechtertrennung in Frage gestellt. Neben den Sammelklassen sind inzwischen Fachklassen für Lehrlinge aus Kreditinstituten, Versicherungen, Speditions- und später Reisebürounternehmen entstanden. Aus der Kaufmännischen Berufsschule für Jungen wird die Kaufmännische Berufsschule I. Die Nachbarschule wird zur Kaufmännischen Berufsschule II und zieht 1981 in ein neues Gebäude im Schulzentrum Heilbronner Straße um (heute: Werner-Siemens-Schule; Kaufmännische Berufsschule Nord). Im selben Jahr wird eine Berufsaufbauschule eingerichtet. So entsteht an der KB I neben der Teilzeit-Berufsschule ein Vollzeitbereich mit Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Während Oberstudiendirektor Fritz Eisele die Schule leitet, wird die KB I zur Ausbildungsschule. Viele Referendare aus allen Teilen des Landes bekommen während ihrer Stuttgarter Seminarbildung in der Hasenbergstraße den notwendigen Kontakt zur Unterrichtspraxis.

1969

Für Lehrlinge wird der Begriff »Auszubildende« eingeführt.

1970

Ab 1970 führt die Fachschule für Betriebswirtschaft zum »Staatlich geprüften Betriebswirt« und zur Fachhochschulreife. 1986 wird diese Fachschule im Zuge einer weiteren Neustrukturierung an die Kaufmännische Schule Nord abgegeben.



Drugistenfachklasse



Hasenbergstraße



Unterricht im Maschinenschreiben



Schulhof

Historie 1976–1988



Erste Bauarbeiten im Winter (Blick auf die Knospstraße 8)



1985/86

1976

Bis 1976 sind an unserer Schule auch die Fachklassen für Auszubildende der Drogerien, des pharmazeutischen Großhandels, der Verlage und der Buchhandlungen beheimatet.

1980

Auf Initiative von Schulleiter und OStD Harry Müller wird mit der Wirtschaftsoberschule ein in Baden-Württemberg einmaliger Weg zum Abitur für junge Kaufleute an unserer Schule eingerichtet. In nur zwei Jahren erwerben sie nach abgeschlossener Berufsausbildung durch die Allgemeine Hochschulreife die Berechtigung zum Studium aller Studiengänge an allen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland.

1981

Das Telekolleg rundet diese Weiterbildungsmöglichkeit ab, sodass es nun angemessen ist, den alle Schularten umfassenden Namen Kaufmännische Schule I zu verwenden. Später, Ende der 90er Jahre, wird das Telekolleg eingestellt.

1985/1986

Unsere Schule ist inzwischen so groß, dass sie auf sechs Außenstellen zurückgreifen muss, was zu erheblichen zeitlichen Belastungen führt. Schulleiter Harry Müller erreicht nach langen Verhandlungen, dass das über 100 Jahre alte Kontorgebäude der Firma BASF und Siegle & Co abgerissen wird, um einem Neubau mit weiteren Schulräumen Platz zu machen. Die Abbrucharbeiten sind wegen der soliden Bausubstanz des ehemaligen Verwaltungsgebäudes mühsamer, langwieriger und gefährlicher als gedacht. Zeitweise muss sogar die Augustenstraße gesperrt werden, um den Weg für die Bagger, Planierdraht, Stahlkugeln und Stahlseile frei zu halten. Doch dann geht alles zügig voran (hier ein Blick vom Gebäude Knospstraße über den Schulhof Richtung Augustenstraße).



Blick vom Schulhof bzw. vom Dach auf das neue Schulgebäude



Blick vom alten Gebäudekomplex auf den Neubau und auf die Knospstraße



Die Bibliothek

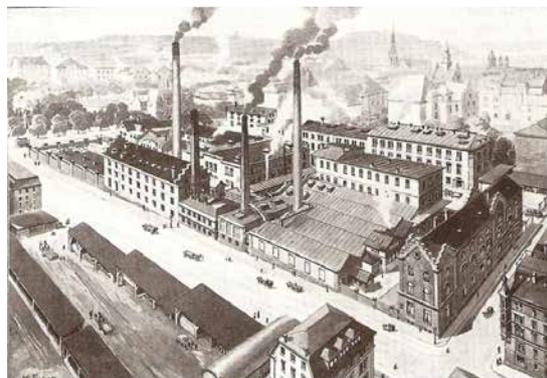


Der Übergang vom Neubau in den Altbau

1988

Das neue Schulgebäude an der Ecke Hasenbergstraße/ Augustenstraße wird Anfang Februar fertig. Es besteht aus Klinkern und roten Fassadenelementen und verfügt mit 3200 m² Fläche auf vier Geschossen über 30 Klassenräume für den allgemeinen Unterricht. Der Neubau ergänzt mit einer Bibliothek, einem Konferenz- und einem Schüleraufenthaltsraum die aus den 30er Jahren stammende weitläufige Schulanlage. Damit können dank Schulleiter Müller die Außenstellen in der Staffenbergstraße (Spedition) und in Sillenbuch (Reiseverkehr und Versicherung), später dann auch – unter Schulleiter Rühle – die Talstraße (Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung) aufgegeben werden.

Auf dem alten Fabrikgelände der Firma Gustav Siegle (links ein Bild aus dem Jahr 1901) steht nun an der Stelle, wo sich einst das Kontorgebäude der Farbenfabrik befand (zu sehen am rechten Rand des Bildes von 1901), der Neubau an der Ecke Hasenberg-/Augustenstraße.



So sah das Kontorgebäude 1985 vor dem Abriss aus

Historie 2001-2006



2003

2001

Zwei neue Ausbildungsberufe entstehen und finden Aufnahme in unserer Schule: Sport- und Fitnesskaufleute sowie Gesundheitskaufleute, die ab jetzt bei uns unterrichtet werden – neben Kaufleuten in den Bereichen Bank, Versicherung, Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung, Reiseverkehr, Spedition, Kurier-/Express-/Postdienstleistungen.

2003

Provisorisch erhält die Schule zusätzliche Räume neben der Grundschule Ecke Schwab-/Bebelstraße. Im Schuljahr 2003/2004 wird auf Betreiben des Schulleiters in unmittelbarer Umgebung der Schule, und zwar in der Reuchlinstraße, von der Stadt ein Gebäude zum Schulgebäude ausgebaut. Es ist nur wenige Minuten vom Hauptgebäude entfernt. Heute sind dort die Bankabteilung (Bankkauffrau/-mann, Finanzassistent/-in) und die Öffentliche Sozialversicherung untergebracht.

2005

Im Gebäude in der Hasenbergstraße wird der große Versammlungsraum U30 durch die Stadt dank der Intervention des Schulleiters modernisiert. Aus diesem Grund wird bei dessen



2009

Verabschiedung am 21.07.2005 dieser Raum in »Dieter-Rühle-Saal« umbenannt.

2006

Im Zuge der Qualitätsentwicklung an der Schule wird auf Betreiben des Schulleitungsteams die römische Ziffer I im Schulnamen durch die lateinische Zahl 1 ersetzt, um zu dokumentieren, dass die KS1 auch nach Alter, Rangordnung und Qualität die erste kaufmännische Schule in Stuttgart ist. Schon 1903 hatte ein Festredner anlässlich der Einweihung des Schulgebäudes Knospstraße folgende Worte gefunden: »So ist unser Neubau dem Wesen der Handelsschule entsprechend im Ganzen ein einfacher, anspruchsloser Bau. Aber hoch emporrhend über die Kolonie der stattlichen, malerischen Nachbarhäuser, mit einem Turm gekrönt, von welchem herab heller Glockenschlag der Nachbarschaft die Stunden verkündigt, rechts und links abgeschieden von den nur zu Privatwohnungen bestimmten Häusern, drückt sich doch auch ein gewisses Selbstbewusstsein – hoffentlich keine Selbstüberhebung – darin aus, der gerechte Stolz darauf, dass sich das Handelsschulwesen in Stuttgart nunmehr eine weithin sichtbare, Beachtung fordernde Stellung erobert habe.«

Da diese Aussage heute genauso gültig ist wie damals, wird ganz folgerichtig der Turm zum Logo unserer Schule.

2007

Im Zusammenhang mit der Durchsetzung des Landesnicht-raucherschutzgesetzes wird an der KS1 im Sommer eine Raucherzone im Schulhof eingerichtet, auf dem übrigen Schulgelände ist das Rauchen seither strikt untersagt.

2008

Im Sommer wird aufgrund von Brandschutzmaßnahmen mit einem Teil der Innenrenovierung der Schule begonnen.

2009

Im Sommer wird die Innenrenovierung fortgesetzt, in großen Teilen des Altbaus werden die Decken abgehängt, Wände und Decken weiß gestrichen. Im Zuge dieser Maßnahme bekommen alle Räume neu gestaltete Türschilder. Ende September ist es dann endlich so weit: In den Räumen der ehemaligen Hausmeisterwohnung wird das Schülercafé eröffnet. Dies war aber nur möglich, weil Schulleitung und einige Kollegen beim Ausbau der Räume und beim Kucheneinbau selbst Hand angelegt haben. Ein Teil der Einnahmen werden der Kinderklinik Olgäle gespendet. Im Schülercafé steht außerdem ein Kaffeeautomat, dessen Reinerlös ohne Abzüge zur Unterstützung krebskranker Kinder direkt ans Olgäle geht. Dies gilt auch für den Kaffeeautomaten, der sich im 2. Stock der Außenstelle Reuchlinstraße im Schüleraufenthaltsraum befindet.

2010

Trotz Wirtschaftskrise hat die Schule die Gesamtschülerzahl des vergangenen Schuljahres (3200 Schülerinnen und Schüler) wieder erreicht. Erstmals wurde eine 6. Eingangsklasse in der Wirtschaftsoberschule eingerichtet.

2011

Meilenstein der Qualitätsentwicklung: Erstellung des OES-Handbuchs und Vorbereitung der Fremdevaluation.

2012

Im Rahmen des Qualitätsmanagements wird die Schule mit großem Erfolg vom Landesinstitut für Schulentwicklung evaluiert.

2013

25-jähriges Jubiläum des Fördervereins der KS1.

2016

Wegen rückläufiger Schülerzahlen, eines Raumüberhangs von knapp zwei Schulen und einer aufgrund des sich wandelnden Arbeitsmarktes veränderten Nachfrage bündelt die Stadt Stuttgart neben einer räumlichen Neuordnung auch die Kompetenzen der Schulen und beginnt bei den sechs kaufmännischen Schulen: Ab dem Schuljahr 2016/17 sind es nur noch fünf, denn die Kaufmännische Schule Süd wird aufgelöst, ihre Ausbildungsgänge werden anderen Standorten zugeschlagen, größtenteils der KS1 zugeordnet.

2021

Ab dem Schuljahr 2021/22 ziehen alle Kolleg*innen der ehemals Kaufmännischen Schule Süd in die Hauptstelle Hasenbergstraße und Reuchlinstraße. Das Gebäude in der Zellerstraße wird aufgegeben.

Leitbild

Das sind unsere Werte

Welche Ziele hat sich die KS1 gesetzt?

1. Wie wir in der Schule miteinander umgehen

- » Lehrerinnen und Lehrer, Schüler*innen gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um und nehmen sich gegenseitig in ihrer Persönlichkeit wahr.
- » Die Kommunikation ist offen, tolerant und verständnisvoll.
- » Lehrerinnen und Lehrer haben ein offenes Ohr für die Anliegen und Probleme ihrer Schüler*innen.
- » Alle am Schulleben Beteiligten sorgen für ein gutes Schulklima und identifizieren sich mit ihrer Schule und ihrer Arbeit.
- » Lehrerinnen und Lehrer, Schüler*innen erkennen vereinbarte Regeln an und sind verantwortlich für deren Erfüllung.

2. Wie wir den Unterricht gestalten

- » Lehrerinnen und Lehrer fördern alle Schüler*innen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen. Dies ermöglicht einen optimalen individuellen Erfolg und steigert die Leistungsmotivation.
- » Lehrerinnen und Lehrer gestalten den Unterricht nach pädagogischen und didaktischen Anforderungen und fördern dabei Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Individualkompetenz und Sozialkompetenz. Sie berücksichtigen neben dem Lehrplan die Prüfungsanforderungen und die Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.
- » Schüler*innen kommunizieren im Unterricht offen und produktiv und unterstützen sich gegenseitig.
- » Leistungsfeststellungen werden fair, gerecht, transparent und lehrplanadäquat durchgeführt.
- » Rückmeldungen zu Leistungsfeststellungen dienen der kritischen Selbsteinschätzung und der Motivation der Schüler*innen.
- » Schüler*innen erkennen den Unterricht als Bildungschance und gestalten ihn mit. Insbesondere entwickeln sie individuelle Lernwege, gestalten ihre Lernprozesse zunehmend selbstständig und eigenverantwortlich. Sie bringen eigene Erfahrungen ein und ermöglichen so die Verbindung von Theorie und Praxis.
- » Schüler*innen erfahren im Unterricht unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und der Selbstverantwortung individuell differenzierte Förderung. Sie erwerben Fähigkeiten, um einen erfolgreichen Abschluss zu erreichen.
- » Lehrerinnen und Lehrer wenden ein Instrument ihrer Wahl zur Qualitätskontrolle an und überprüfen damit die Ergebnisse ihrer Bildungsarbeit, um deren Qualität zu erhalten und weiterzuentwickeln.



3. Wie wir unser Schulleben organisieren

- » Schulorganisation und Schuladministration führen zu einer hohen Zufriedenheit aller am Schulleben Beteiligten.
- » Die Verteilung der finanziellen und materiellen Ressourcen unter Einbeziehung der Fachbereiche führt u. a. zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und trägt zum Wohlbefinden aller am Schulleben Beteiligten bei.
- » Lehrkräfte werden unter Berücksichtigung ihrer Fachkompetenzen und Deputate in möglichst wenigen Abteilungen eingesetzt.
- » Informations- und Entscheidungswege sowie Entscheidungskriterien sind für die Beteiligten transparent.
- » Lehrerinnen und Lehrern steht die Mitwirkung bei der Schulorganisation und Schuladministration offen.
- » Alle am Schulleben Beteiligten nutzen die Kommunikationswege effizient.
- » Lehrerinnen und Lehrer kooperieren fachlich, pädagogisch und organisatorisch im Rahmen der Lehr- und Lernprozesse.

4. Wie die Schulführung das Schulleben optimal fördert

- » Die Schulleitung trägt in einem hohen Maß zur Arbeitszufriedenheit durch angemessene Gewichtung und Verteilung der Aufgaben und Gestaltung der Rahmenbedingungen bei.
- » Die Schulleitung fördert die persönliche Entwicklung und Professionalität der Lehrkräfte und unterstützt sie in ihrem pädagogischen Auftrag. Sie würdigt die geleistete Arbeit.
- » Die Beziehung zwischen der Schulleitung und dem Kollegium ist geprägt von Verlässlichkeit und gegenseitigem Vertrauen. Entscheidungen werden umgesetzt und bei Bedarf korrigiert.
- » Die Schulleitung ist offen für Gespräche und Anregungen.
- » Die Schulleitung informiert rechtzeitig und angemessen.

- » Konferenzen werden in Abstimmung mit den Beteiligten von der Schulleitung effizient und ergebnisorientiert durchgeführt.
- » Die Schulleitung ist mitverantwortlich für die Zukunftssicherung der Schule.

5. Wie wir uns die Zusammenarbeit mit den Partnern vorstellen

- » Die Schule kooperiert regelmäßig und bei Bedarf mit den Ausbildungsbetrieben und den zuständigen Stellen für die Berufsausbildung (z. B. der IHK).



Die KS1 auf einen Blick

Organisation der KS1

Beratungslehrer

Johanna Hausmann
Claudia Schütz
Michael Wittemer

SMV

Lea Jilke
Michael Wittemer

Schulleiter

Uwe Peleikis

Stellvertretender Schulleiter

Thomas Bartei

Jugendsozialarbeit

Sven Schenk
Janina Michl

Inklusionsbeauftragte

Ulrike Große, Carola Weber,
Lutz Feller

Abteilungsleiterin Angelika Wahl

Abteilung Finanzdienstleistungen/ZQ

Berufe:

Bankkaufmann/-frau
Finanzassistent/-in im Fachbereich Bank
Kaufmann/-frau für Versicherung/Finanzen
Finanzassistent/-in im Fachbereich
Versicherung

Bereich:

Zusatzqualifikation
„Internationale Geschäftsbeziehungen“
Wirtschaftsfachwirt Teil 1

Abteilungsleiter Bernd Seybold

Abteilung Wirtschaftsoberschule Einzelhandel Sport und Fitness

Berufe:

Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Verkäufer/-in
Managementassistent/-in Sport und
Fitnesskaufmann/-frau
Sportfachmann/-frau

Bereich:

Wirtschaftsoberschule

Abteilungsleiter Bernhard Biber

Abteilung Berufskolleg/ Gesundheit/Öffentliche Verwaltung/ Sozialversicherungen/Tourismus

Berufe:

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Sozialversicherungsfachangestellte
Verwaltungsfachangestellte
Verwaltungsfachangestellte mit
Zusatzqualifikation Fachhochschulreife
Verwaltungswirt/-in
Tourismuskaufmann/-frau
Tourismusassistent/-in

Bereich:

Berufskolleg Fachhochschulreife

Abteilungsleiter Dennis Reese

Abteilung Logistik

Berufe:

Kaufmann/-frau für Spedition
und Logistikdienstleistung
Logistikassistent/-in
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachlagerist/-in
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express-
und Postdienstleistungen
Fachkraft für Kurier-, Express-
und Postdienstleistungen



Bauteil Grün:

Ebene 0	041-046
Ebene 1 (1. Stock)	140-146
Ebene 2 (2. Stock)	240-246

Bauteil Gelb:

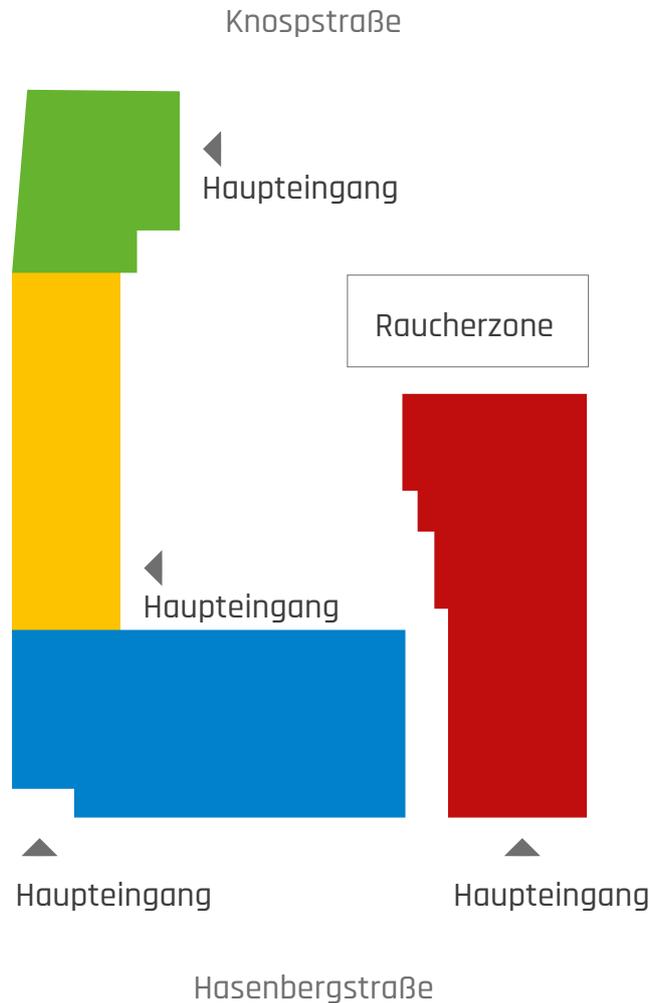
Ebene 0	031-033
Ebene 1 (1. Stock/Verwaltung)	130-134
Ebene 2 (2. Stock)	230-233

Bauteil Rot:

Ebene 1 (1. Stock)	152-165
Ebene 2 (2. Stock)	251-265
Ebene 3 (3. Stock)	351-365
Ebene 4 (4. Stock)	451-454

Bauteil Blau:

Ebene 0	020-028
Ebene 1 (1. Stock)	120-126
Ebene 2 (2. Stock)	220-226
Ebene 3 (3. Stock)	320-330



Komm' ins Team!

FRIEDRICH WÜST HAUSTECHNIK

Dusche, Heizung, Klimaanlage - nichts als langweilige Haustechnik? Von wegen! Weil wir das Alltägliche besonders machen, vertreibt die Friedrich Wüst KG nicht nur funktionale Produkte, sondern auch Komfort, Erlebnis und smarte Technik. Ob komplettes Badezimmer, energiesparende Lüftung oder intelligentes Heizsystem - als Großhändler und Partnerhaus der marktführenden GC-GRUPPE bauen wir gemeinsam mit dem Fachhandwerk an der Welt von morgen.

WIR SUCHEN AZUBIS ALS:

- KAUFFRAU/-MANN IM GROß- UND AUßENHANDELSMANAGEMENT (w/m/d)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (w/m/d)

**FRIEDRICH WÜST KG
FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK**
Von-Pistorius-Str. 16 | 70188 Stuttgart

**Hast Du Fragen?
Kontaktier uns gerne!**
Janine Wohlfarth | Ausbildung@wuest-stuttgart.de

GC GRUPPE



Duale Berufsausbildung

Wie funktioniert das eigentlich?

Ein Beispiel:

Lisa hat sich nach ihrer Schulausbildung dazu entschieden, einen Beruf erlernen zu wollen. Sie möchte Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen (siehe Seite 48) werden.

Lisa sucht ein Unternehmen, das Ausbildungsplätze in diesem Beruf anbietet und bewirbt sich dort.

Das Unternehmen entscheidet sich nach einem Vorstellungsgespräch für Lisa und schließt mit ihr einen Ausbildungsvertrag ab (die Vertragsinhalte sind im Berufsbildungsgesetz geregelt).

Der Vertrag läuft grundsätzlich drei Jahre und ...

... Lisa verpflichtet sich, den Ausbildungsberuf zu erlernen und dabei auch die Berufsschule zu besuchen.

... das Unternehmen verpflichtet sich, Lisa den Ausbildungsberuf zu lehren und ihr eine Ausbildungsvergütung zu bezahlen.

Das Unternehmen meldet diesen Vertrag bei der IHK (die IHK überwacht die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung). Außerdem meldet das Unternehmen Lisa bei der Berufsschule an.

Im Unternehmen lernt Lisa den praktischen Teil des Berufes (was dazu gehört, steht in der Ausbildungsordnung) und arbeitet im Betrieb mit. Das macht ca. 70 % der Ausbildung aus.

In der Berufsschule lernt Lisa theoretische Inhalte (die in einem Lehrplan für diesen Beruf vorgegeben sind), eventuell auch Inhalte des Berufes, die in ihrem Betrieb nicht vermittelt werden können. Das macht ca. 30 % der Ausbildung aus.

Dabei geht Lisa 1,5 Tage in die Berufsschule, den Rest der Woche ist sie im Betrieb. (Eventuell ist auch Blockunterricht vorgesehen: ca. vier Wochen in der Berufsschule und dann wieder ca. vier Wochen im Betrieb.) In den Schulferien ist Lisa im Betrieb oder kann Urlaub nehmen.

Im Laufe der drei Jahre muss Lisa in der Berufsschule Klassenarbeiten schreiben und andere Leistungsnachweise erbringen, nach 1,5 Jahren bei der IHK eine Zwischenprüfung ablegen und am Ende der Ausbildung eine Abschlussprüfung bestehen, die gemeinsam von der IHK und der Berufsschule gestellt wird.

Nach der erfolgreichen Berufsausbildung (mit der bestandenen Abschlussprüfung endet der Ausbildungsvertrag automatisch!) kann sich Lisa mit ihren jetzt nachgewiesenen Qualifikationen in jedem Unternehmen bewerben, um dann einen Arbeitsvertrag zu schließen.



Wirtschaftsoberschule

Der Weg zum Abitur

Dauer: 2 Jahre in Vollzeit



Bildungsziel:

Die Wirtschaftsoberschule (WO) bietet die Chance, auf dem zweiten Bildungsweg bis zur Fachgebundenen Hochschulreife beziehungsweise in Verbindung mit einer zweiten Fremdsprache bis zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zu gelangen. Die Abschlüsse sind bundesweit anerkannt und berechtigen zum Studium an Universitäten und Hochschulen.

Voraussetzungen:

Mittlere Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung (o. Ä.)



DU WILLST EINEN BERUF MIT ZUKUNFT UND FÜR MENSCHEN DA SEIN?



DANN HAST DU MIT UNS DEN **PERFEKTEN MATCH!**

Unsere Klinikgruppe wächst und dazu suchen wir Verstärkung!

WIR BILDEN AUS (M/W/D)



**KAUFLEUTE
IM GESUNDHEITSWESEN**



**FACHKRAFT FÜR
SYSTEMINTEGRATION**



PFLEGEFACHKRAFT



**DUALE STUDIENGÄNGE IN
VERSCHIEDENEN
FACHBEREICHEN**



 **Christophsbad**
Klinikgruppe

WWW.CHRISTOPHSBAD-KLINIKGRUPPE.DE/STELLENANGEBOTE

Neugier ist deins?

**AB TAG EINS
DEINS**

Starte Deine Karriere mit einer

**Ausbildung zum Kaufmann für
Versicherungen und Finanzanlagen** (m/w/d)

in einer unserer Agenturen in Baden Württemberg.

Zusammen wachsen heißt für uns, sich miteinander weiterzuentwickeln. Deshalb suchen wir neugierigen Nachwuchs, der unser Team nicht nur erweitert, sondern auch mit neuen Ideen bereichert.

Du hast Lust auf eine Ausbildung?
Dann freuen wir uns auf Dich – und auf Deine Bewerbung!



LVM Versicherung
Nadine Roth
Telefon 0251 702-916410
Bewerbungen online unter:
www.lvm.de/karriere

Zusammen wachsen
Ausbildung mit der LVM

LVM
VERSICHERUNG



Deine Karrieremöglichkeiten auf einen Blick

Verkäuferinnen/Verkäufer

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Verkäufer/-innen haben je nach Betrieb oder Abteilung z. B. mit Bekleidung, Nahrungsmitteln oder Unterhaltungselektronik zu tun. Sie nehmen Warenlieferungen an, sortieren Waren, räumen sie in Regale ein und zeichnen Preise aus. Regelmäßig führen sie Qualitätskontrollen durch, prüfen den Lagerbestand und bestellen Waren nach. Ihre Hauptaufgabe besteht in Verkaufs- und Beratungsgesprächen mit Kunden.

Beim Kassieren prüfen Verkäufer/-innen die Echtheit der Geldscheine, achten auf die richtige Ausgabe des Wechselgeldes oder wickeln Zahlungen bargeldlos mit Kredit- oder Geldkarten ab. Darüber hinaus wirken sie bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen mit.



KOMM INS TEAM MÜLLER.

Du suchst eine Ausbildung, ein Studium
oder einfach mehr?
Dann schnapp Dir mehr Infos:

www.mueller.de/ausbildung



Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände an Endkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen

die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung. Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Onlinemarketing ein.

/// MENSCHEN MIT HERZBLUT FÜR DIE MOBILITÄT VON HEUTE UND MORGEN ///

Mit 2.200 Kolleginnen und Kollegen an 50 Standorten die Zukunft mitgestalten oder über einen unserer Ausbildungsberufe einsteigen.

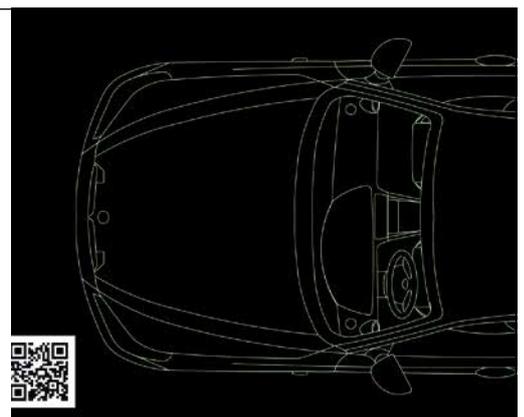
UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE IM ÜBERBLICK (M/W/D)

- ▶ AUTOMOBILKAUFMANN
- ▶ KAUFMANN IM EINZELHANDEL
- ▶ KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT
- ▶ KFZ-MECHATRONIKER
- ▶ FAHRZEUGLACKIERER

Alphartis

ang **bhg**

JETZT
BEWERBEN



Managementassistent*in im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Managementassistent*innen im Einzelhandel sind in Handelsunternehmen tätig. Die Verkaufstätigkeit ist der Mittelpunkt ihres kaufmännischen Aufgabenfeldes. Wie Kaufleute im Einzelhandel informieren und beraten sie Kunden und verkaufen Waren aller Art. Unterstützend wirken sie in allen betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten eines Handelsunternehmens mit, wie z. B. Einkauf, Lager, Personal, Rechnungswesen, Sortimentsgestaltung und Marketing. Sie werden durch die schulische und berufliche Ausbildung für eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Handelsunternehmen vorbereitet.

Zusatzinfo:

Zusätzlich zum Abschluss als Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel erwerben sie den schulischen Abschluss Managementassistent*in im Einzelhandel. Der Unterricht findet an zwei ganzen Schultagen je Woche statt. Anstatt Deutsch, Gemeinschaftskunde und Englisch werden vertiefende Inhalte des Handelsmanagements (Marketing, Personal, Arbeitsrecht, Finanzwirtschaft und Controlling, Volkswirtschaftslehre) und des Wirtschaftsenglisch vermittelt. Diese Ausbildung ermöglicht eine gute und schnelle Vorbereitung zur Weiterbildung zum/zur Handelsfachwirt*in.



Württemberg eG

Melde Dich doch mal bei uns:
BÄKO Württemberg eG · Motorstraße 20 · 70499 Stuttgart
bewerbung@baeko-wuerttemberg.de · www.baeko-wuerttemberg.de

Hast Du Lust auf einen Ausbildungsplatz

- in einem coolen Team
- mit viel Perspektive
- in einem flexiblen und modernen Umfeld
- mit täglich neuen Herausforderungen
- in einer zukunftssicheren Branche?

Wir suchen Azubis für die Berufsfelder:

- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute für IT-Systemmanagement

Voll im Einsatz ... für das backende Handwerk

KÄCHELE
Unser Lächeln hilft



DEINE AUSBILDUNG UND KARRIERE BEI DER ORTHOPÄDIE-TECHNIK KÄCHELE



- ✓ Orthopädietechnik-Mechaniker/in m/w/d
- ✓ Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen m/w/d
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

mehr
Erfahren



ORANGE STEHT DIR GUT!

**Bewirb Dich beim
Baumarkt der Zukunft!**

- Ausbildung im Einzelhandel
- Abiprogramm
- Duales Studium im Handel



MACH MIT!
Jetzt bewerben.



ALLES
MACHBAR

MIT

OBI



Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Sport- und Fitnesskaufleute tragen durch ihre vielfältigen betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und kundenorientierten Tätigkeiten zum reibungslosen Sportbetrieb bei. In Fitness- und Gesundheitsstudios sowie Vereinen und Verbänden entwickeln sie Konzepte für Sport- und andere Dienstleistungsangebote.

Sie betreuen Kunden und beraten sie zu Sportangeboten sowie zu gesundheitlichen Aspekten von Bewegung und Ernährung. Marketing- und gesundheitsbezogene Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, gehört ebenfalls zu ihrem Beschäftigungsfeld. Außerdem übernehmen sie Aufgaben im Rechnungswesen, im Controlling und in der Personalwirtschaft.

Voraussetzungen:

Ausbildungsvertrag zum/zur Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Zusatzinfo:

Am Ende der Ausbildung können die Auszubildenden eine Lizenz zum „Lizenzierten Fitness-Trainer DSSV“ beim DSSV beantragen.



Abteilungsleiter,
Wirtschaftsoberschule /
Einzelhandel / Sport und Fitness
StD Bernd Seybold

Deine Karrieremöglichkeiten auf einen Blick

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre - Verkürzung ist möglich



Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen sind in Unternehmen tätig, die Versicherungs- und Finanzdienstleistungen anbieten. Sie beraten und begleiten Kundinnen und Kunden mit dem Ziel, eine langfristige, vertrauensvolle Kundenbeziehung aufzubauen und zu intensivieren.

Typische berufliche Handlungsfelder sind die Kundengewinnung und die Kundenberatung, die Angebotserstellung, der Vertragsabschluss und die Schadenbearbeitung. Eine zentrale Tätigkeit von Kaufleuten für Versicherungen und Finanzanlagen ist die rechtssichere Beratung und Betreuung von Kundinnen und Kunden in unterschiedlichen Bedarfsfeldern, wie beispielsweise „Wohnen und Wohneigentum“, „Rechtsstreitigkeiten und Ansprüche Dritter“, „Mobilität und Reisen“, „Arbeitskraft“, „Gesundheit“, „Finanzanlagen“ und „Alters- und Hinterbliebenerversorgung“.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder alle höherwertigen Abschlüsse

Online Getränke
JETZT NEU
LEBENSMITTEL
bestellen.

www.kelemidis.de

Getränke
KELEMIDIS

schnell - bequem - günstig kostenlose Lieferung

Finanzassistent/-in im Fachbereich Versicherung

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre - Verkürzung ist möglich

Berufsbild:

Siehe: Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen

Zusatzinfo:

Die Unterrichtszeit an der Kaufmännischen Berufsschule beträgt 13 Std. pro Woche und umfasst 3 Stunden Unterricht in der Zusatzqualifikation „Privates Vermögensmanagement“ (Bedarfsfelder Immobilien, Baufinanzierung und Vermögensplanung statt der Fächer Deutsch, Gemeinschaftskunde und Religion), 2 Stunden Wirtschaftsenglisch und 8 Stunden Unterricht in berufsfachlichen Inhalten.

Voraussetzungen:

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife



AON

Starte deine Ausbildung bei uns als
**Kauffrau/-mann für
Versicherungen und Finanzanlagen ***

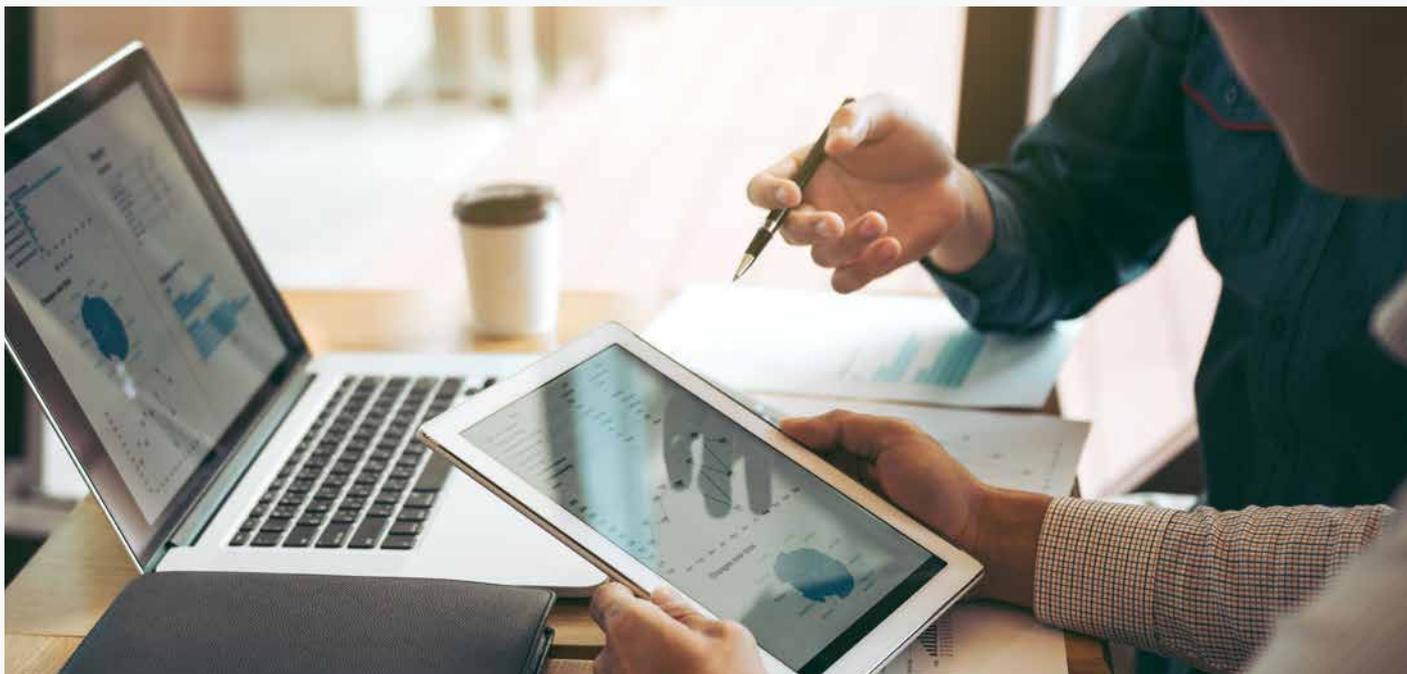
(m/w/d)



Kleiner Schlossplatz 13 – 15
70173 Stuttgart
E-Mail: karriere@aon.de
www.aon.com

Bankkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre - Verkürzung ist möglich



Bankkaufleute sind in Unternehmen tätig, die Finanzdienstleistungen für Privat- und Firmenkunden anbieten. Sie beraten und begleiten Kunden mit dem Ziel, eine langfristige, vertrauensvolle Kundenbeziehung aufzubauen und zu intensivieren. Deshalb kommt dem Erwerb kommunikativer und fremdsprachlicher Kompetenzen große Bedeutung zu. Die Fachinhalte werden an typischen Handlungsfeldern dieses Berufes erworben, wie beispielsweise Kontenführung und Abwicklung

des Zahlungsverkehrs; Beratung über Anlagen auf Konten und in Finanzinstrumenten; staatlich gefördertes Sparen; den Abschluss von Verbraucherdarlehensverträgen; Baufinanzierungen und Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder alle höherwertigen Abschlüsse

AUSZUBILDENDER FINANZASSISTENT/BANKKAUFMANN (M/W/D)

Kontakt: PSD Bank RheinNeckarSaar eG, Kristina Neumann, kristina.neumann@psd-rns.de, Tel. 0711 90050-1118, Deckerstraße 37-39, 70372 Stuttgart

Ausbildungsstart 01.09.2024 am Standort Stuttgart

psd Bank

Finanzassistent/-in im Fachbereich Bank

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Berufsbild:

Siehe: Bankkaufleute

Zusatzinfo:

Die Unterrichtszeit an der Kaufmännischen Berufsschule beträgt 13 Std. pro Woche und umfasst 3 Stunden Unterricht in der Zusatzqualifikation „Privates Vermögensmanagement“ (Bedarfsfelder Versicherungen, Immobilien und Vermögensplanung statt der Fächer Deutsch, Gemeinschaftskunde und Religion), 2 Stunden Wirtschaftsenglisch und 8 Stunden Unterricht in berufsfachlichen Inhalten.

Voraussetzungen:

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife



Sicher. Richtig. Spannend: Ausbildung bei der SV.

Deine Ausbildungsmöglichkeiten:

Ab mittlerer Reife:
Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzen

Ab FH-Reife:
Finanzassistent (m/w/d)
Fachrichtung Versicherung

Deine dualen Studienmöglichkeiten:

Ab Abitur:
BWL - Versicherung
Wirtschaftsinformatik

Was dich bei uns erwartet:

- Ausbildung in der Firmenzentrale
- 13,5 Gehälter nach Tarif
- Fahrtkostenzuschuss
- Erstattung von Ausbildungskosten
- ein eigenes Surface
- Auslandspraktikum
- umfangreiches Seminkonzept
- intensive und umfassende Ausbildungsbetreuung sowie Prüfungsvorbereitung
- BSG: Betriebssport/ Kegelbahn
- eine sehr gute Kantine



„Internationale Geschäftsbeziehungen“ Wirtschaftsfachwirt Teil 1 Weiterbildungsdauer: 3 Semester



Struktur der Bildungsmaßnahme:

Bereits während der Ausbildung können Sie mit der Weiterbildung zum IHK-Wirtschaftsfachwirt beginnen. Sie studieren im 1. Semester 120 Stunden, im 2. Semester 100 Stunden und im 3. Semester 90 Stunden 1 x pro Woche abends und an max. 7 Samstagen ca. 50 % im Präsenzunterricht und 50 % im Fernunterricht.

Folgende Inhalte, die modular gelehrt werden, sind Gegenstand des Studiums:

„Betriebswirtschaftliche Entscheidungen planen und auswerten“, „Vertrieb und Absatz planen“, „Unternehmenserfolg dokumentieren und steuern“, „Außerbetriebliche Einflussfaktoren erkennen und für den Betrieb nutzen“. Zusätzlich ist eine Projektarbeit über eine betriebliche Fachaufgabe zu erstellen.

Ein Auslandsaufenthalt kann mit der Erstellung der Projektarbeit verbunden werden.

Die Weiterbildung startet Anfang Februar und endet Ende Juli im Folgejahr mit einer schriftlichen Prüfung und ist kostenlos. Mit Bestehen der Prüfung wird der 1. Teil des IHK-Fachwirts erworben, der Voraussetzung ist für die Fortbildungsprüfung „Gepürfter Wirtschaftsfachwirt“.

Voraussetzungen:

Ausbildung in einem IHK-Beruf mit 3-jähriger Ausbildungsdauer

Besonderheiten:

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Zusatzqualifikation „Internationale Geschäftsbeziehungen“ – Wirtschaftsfachwirt Teil 1 und einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung kann der Wirtschaftsfachwirt Teil 2 direkt im Anschluss innerhalb eines Jahres studiert werden. Die Weiterbildung endet mit einer weiteren schriftlichen Prüfung im Bereich „Handlungsbezogene Qualifikationen“ und einem mündlichen Fachgespräch.

Der damit erworbene „Geprüfter Wirtschaftsfachwirt/Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin“ befreit vom schriftlichen Teil der Ausbilder-Eignungsprüfung und dient als Voraussetzung zur Weiterbildung „Geprüfter Betriebswirt/Geprüfte Betriebswirtin“.



Abteilungsleiterin
Finanzdienstleistungen / ZQ:
StD'in Angelika Wahl



Ausbildung und
duales Studium
bei BW-Bank
und LBBW.

Bereit für Beratung trifft Digitalisierung?

Bei der BW-Bank legen wir schon immer sehr viel Wert auf engen Kundenkontakt. Gleichzeitig suchen wir mit innovativen Arbeitsmethoden immer neue Wege, Banking anders zu denken. So starten Sie Ihre Karriere mit viel Raum für Eigeninitiative und verantwortungsvollen Aufgaben. Interesse? Dann bewerben Sie sich für einen der Ausbildungsgänge Bankkaufleute mit/ohne Zusatzqualifikation, Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Dialogmarketing, Fachinformatiker (m/w/d) oder für einen der dualen Studiengänge BWL-Bank (B. A.) oder Wirtschaftsinformatik (B. Sc.). Mehr Informationen unter www.LBBW.de/ausbildung

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW  BANK

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Das BK FH ist eine einjährige Vollzeitschule



Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Fachhochschulreife erworben, die zum Studium an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet berechtigt.

Inhalte

Der Unterricht in den allgemein bildenden Fächern wird ergänzt durch den Unterricht in Wirtschaft. Das Fach Wirtschaft baut auf Kenntnissen einer entsprechenden kaufmännischen Vorbildung auf.

Aufnahmevoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss UND Berufsausbildung durch abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder schulische Berufsausbildung oder Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder Versetzung in die zweite Klasse der kaufmännischen Fachoberschule oder mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in einem kaufmännischen Beruf

Sozialversicherungsfachangestellte

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre - Verkürzung ist möglich



Berufsbild:

Im Mittelpunkt des Tätigkeitsfeldes der Sozialversicherungsfachangestellten steht die Bewältigung komplexer Aufgaben aus den Bereichen Versicherung, Beiträge und Leistungen.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder alle höherwertigen Abschlüsse



Ausbildungsstart 01.09.2024
am Standort
Stuttgart



AUSZUBILDENDER FINANZASSISTENT/BANKKAUFMANN (M/W/D)
Kontakt: PSD Bank RheinNeckarSaar eG, Kristina Neumann,
kristina.neumann@psd-rns.de, Tel. 0711 90050-1118,
Deckerstraße 37-39, 70372 Stuttgart



Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre, Verkürzung je nach Vorbildung möglich

Durch diesen Beruf ist es möglich, kaufmännische und gesundheitspezifische Bereiche zu kombinieren. Kaufleute im Gesundheitswesen planen und organisieren Geschäftsprozesse, informieren und betreuen Kunden, erfassen Patientendaten, rechnen Leistungen mit Krankenkassen ab, beschaffen und verwalten Produkte, entwickeln Marketingstrategien, wirken beim Qualitätsmanagement mit und führen allgemeine kaufmännische Tätigkeiten aus.

Ausbildungsbetriebe sind Einrichtungen des Gesundheitswesens wie beispielsweise Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationszentren, Sanitätshäuser, Arztpraxen und Krankenkassen.

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in den Ausbildungsbetrieben, der theoretische Unterricht an 1-2 Tagen pro Woche in der Berufsschule. Der theoretische Unterricht umfasst bei diesem Berufsbild auch medizinische Grundkenntnisse.



KOMM ZU UNS

Auszubildende Kaufleute im Gesundheitswesen (w/m/d)

Mit unserer Ausbildung erlernst du alle wichtigen Fähigkeiten und Kenntnisse zur Ausübung einer kaufmännischen Tätigkeit im Gesundheitswesen.

Kaufleute im Gesundheitswesen sind in einem Wachstums- und zukunftsorientierten Bereich tätig. Die praktische Ausbildung erfolgt bei uns in der Augenklinik in allen Bereichen der Klinikverwaltung und außerdem bieten wir Dir innerhalb von unserem Rotationsplan die Möglichkeit alle Berufsbegleitenden Bereiche kennenzulernen. Die theoretische Ausbildung findet in der nahgelegenen Kaufmännischen Schule 1 in Stuttgart statt.

Die Zwischen- und Abschlussprüfung werden vor der Industrie- und Handelskammer abgelegt. Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens ein Realschulabschluss.

Kontakt:
Frau Lucia Siena
Charlottenklinik für Augenheilkunde
Falkertstr. 50, 70176 Stuttgart
Telefon 0711/ 6692 171
E-Mail personal@charlottenklinik.de



Wir als Arbeitgeber

- Augenklinik mit langer Tradition
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Bereichsübergreifende Projekte
- Praxisnahe Ausbildung
- Betriebliche Altersvorsorge

Deine Karrieremöglichkeiten auf einen Blick

Tourismuskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Tourismuskauflleute – Kauflleute für Privat- und Geschäftstreisen – sind in Unternehmen der Reisebranche wie Reisebüros, Reiseveranstalter und im Reisemanagement von Unternehmen tätig.

Die wesentlichen Aufgaben der Tourismuskauflleute liegen in der Beratung sowie in der Vermittlung und dem Verkauf von einzelnen Reiseleistungen oder Veranstalterreisen, individuellen Reisen und Gruppenreisen.

Weitere Aufgabenfelder sind das Planen und Entwickeln von Eigenveranstaltungen sowie die Organisation und Nachbereitung von Geschäftstreisen. Bei Geschäftstreisen stehen der Fachkraft die Unternehmen als „Firmenkunden“, mit denen Rahmenverträge über die Besorgung bestimmter Reise- und Zusatzleistungen abgeschlossen werden, sowie die „Geschäftstreisenden“ als Empfänger jener Leistungen gegenüber.

Die Tätigkeit erfordert viele verschiedene Fähigkeiten aus unterschiedlichen Fachgebieten, insbesondere Kommunikationstalent, Kenntnisse über die klimatischen,

geografischen, kulturellen und politischen Gegebenheiten der meistbesuchten Urlaubsgebiete innerhalb und außerhalb Deutschlands sowie über Anreisemöglichkeiten, aktuelle Einreise- und Gesundheitsvorschriften, Versicherungsschutz etc. bis hin zu Beschwerdemanagement, kaufmännischer Steuerung und Kontrolle sowie Umgang mit den gängigen Computerreservierungssystemen.



**Du hast nur Urlaub/Busse im Kopf?
Same. #azubigesucht**

Wir freuen uns auf Dich!

Ausbildung **Touristikauflfrau/-mann (m/w/d)**

Ausbildung **Kauflfrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)**

www.schlienz.info/karriere/ausbildungen/



Voraussetzungen:

Freundliches Auftreten, gern mit Menschen zu tun haben, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, Sprachbegabung, gute Rechenfähigkeiten, Teamfähigkeit

Zusatzinfo:

Bei entsprechender Vorbildung kann das Ausbildungsverhältnis verkürzt werden. Gute und geeignete Auszubildende haben die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb zu absolvieren.



Du **hast** nur
 **Urlaub**
im **Kopf?** **Same.**



#azubigesucht
#tourismuskaufrfrau/-mann

Jetzt über eine aktuelle Ausbildung bei TUI im Großraum Stuttgart informieren und direkt bewerben



Tourismusassistent/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Berufsbild:

Zusätzlich zu den Lerninhalten Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen (siehe gesonderte Beschreibung) stehen hier folgende Lerninhalte im Fokus:

- » Kulturgeschichte: vertiefte Einblicke in die geistigen und künstlerischen Leistungen verschiedener Kulturen, Religionen; Sitten und Bräuche in aller Welt
- » Englisch: fachbezogene Kommunikationskompetenz in Wort und Schrift
- » Marketing: Marktanalyse, Werbung, Verkaufsförderung, Vertriebs- und Absatzkanäle, Öffentlichkeitsarbeit

DER sucht DICH!

Du liebst Reisen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!



Bewirb Dich
um eine
Ausbildung zur
**TOURISMUSKAUF-
FRAU (M/W/D)**

DERTOUR
Reisebüro

Voraussetzungen:

Fachhochschulreife bzw. Abitur

Zusatzinfo:

Die Zusatzqualifikation Tourismusassistent/-in ist eine rein schulische Zusatzqualifikation.

Anstelle der Fächer Deutsch und Gemeinschaftskunde werden Kulturgeschichte und Marketing unterrichtet. Englisch ist Pflicht- und Prüfungsfach.



 **nicko cruises**[®]

time to discover your talents

Als Reiseveranstalter für Kreuzfahrten auf Fluß und Hochsee suchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung für unser Büro in Stuttgart/Weilimdorf.

Mittlerer Pfad 2 · 70499 Stuttgart · T +49 711 248980 41
jobs@nicko-cruises.de · www.nicko-cruises.de



Deine Karrieremöglichkeiten auf einen Blick

Verwaltungsfachangestellte/-r

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Verwaltungsfachangestellte arbeiten bei Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen. Sie kümmern sich im Rathaus oder im Landratsamt um Anträge, Genehmigungen oder Urkunden und stellen z. B. Reisepässe oder Personalausweise aus. Sie kennen die Gesetze und wissen, wie sie dem Bürger helfen können. Bei Bundes- oder Landesverwaltungen bereiten sie z. B. Stellenausschreibungen und Arbeitsverträge für die Personalverwaltung vor oder auch Vorschriften, um Steuern, Gebühren und Beiträge zu erheben.

Die Einsatzbereiche für Verwaltungsfachangestellte sind somit sehr breit gefächert: Sie beraten Bürger und Organisationen, erledigen Verwaltungsaufgaben kundenorientiert und nach Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit, arbeiten mit Kollegen verschiedener Behörden zusammen, ermitteln Sachverhalte und wenden Rechtsvorschriften an, bearbeiten Vorgänge mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationssysteme, wirken bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen mit und bearbeiten Zahlungsvorgänge.



Voraussetzungen:

- » Texte formulieren und Briefe schreiben
- » keine Angst vor komplizierten Texten (z. B. Gesetzestexte) haben
- » sorgfältig arbeiten und zuverlässig sein
- » mit Menschen umgehen können
- » eine freundliche Persönlichkeit und Einfühlungsvermögen mitbringen
- » Spaß an der Arbeit am Computer



Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Fiona Illenseer, Ausbildungsleitung
Personalabteilung
Team Ausbildung und Personalmarketing
T 07031 669-1224, f.illenseer@boeblingen.de

AUSBILDUNG BEI DER STADT BÖBLINGEN

Hey Du, ja genau Du!

Hier bist Du richtig, wenn Du eine Ausbildung oder ein Praktikum absolvieren möchtest. Bei der Stadtverwaltung Böblingen wird Ausbildung **g r o ß** geschrieben.





Zusatzinfo:

Organisation der Ausbildung: 2 Jahre Berufsschulunterricht (Blockunterricht) im dualen System, teilweise betriebliche Schulungen; vor Berufsabschluss: 3 Monate Unterricht bei kommunalen Verwaltungsschulen bzw. zentrale Schulungen bei Einrichtungen der Staatsverwaltung.

Prüfung:

Schriftliche Abschlussprüfung an der Berufsschule und Berufsabschlussprüfung an den Verwaltungsschulen; fachpraktische Prüfung an den Verwaltungsschulen.

Verkürzung: Bei entsprechender Vorbildung kann auf gemeinsamen Antrag der Auszubildenden und Ausbildenden bei der zuständigen Stelle die Ausbildungszeit verkürzt werden, bei mittlerem Bildungsabschluss auf 2,5 Jahre, bei Abitur auf 2 Jahre.

Berufsperspektiven:

Tätigkeiten in Kommunalverwaltungen, Eigenbetrieben, bei Zweckverbänden, in Bundes- und Landesverwaltungen; Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt.



SCHWIEBERDINGEN
Traditionell am Puls der Zukunft

Alle aktuellen Stellenausschreibungen findet Ihr auf www.karriere.schwieberdingen.de

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

Unsere Gemeinde bildet aus und stellt ein!

Verwaltungsfachangestellte/-r mit Zusatzqualifikation zur Fachhochschulreife

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsbild:

Siehe Verwaltungsfachangestellte/-r (Seite 42)

Voraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss

Siehe Verwaltungsfachangestellte/-r (Seite 42)

Zusatzinfo:

Organisation und Dauer der Ausbildung; Siehe Verwaltungsfachangestellte/-r, zusätzlich zu den 2 Jahren Berufsschulunterricht findet parallel die Beschulung zur Fachhochschulreife an der Berufsschule statt.



Zusatzfächer:

Deutsch, Englisch, Mathematik, naturwissenschaftliches Fach (z. B. Biologie); Zusatzunterricht an einem Nachmittag in der Woche. Probehalbjahr und Probejahr in den Fächern der Zusatzqualifikation.

Prüfung:

Siehe Verwaltungsfachangestellte/-r (Seite 42); zusätzlich: schriftliche und mündliche Prüfung zur Fachhochschulreife nach 2 Jahren.

Berufsperspektiven:

Siehe Verwaltungsfachangestellte/-r (Seite 42); zusätzlich Studium mit Abschluss Bachelor oder Master, z. B. an der Fachhochschule Ludwigsburg - Hochschule für Finanzen und öffentliche Verwaltung.

STUTT GART VON BERUF
STUTT GART | Deine Stadt - Deine Zukunft

Werde Verwaltungswirt*in, mittlerer Verwaltungsdienst oder Verwaltungsfachangestellte*r (m/w/d)

Du berätst Bürger*innen der Landeshauptstadt Stuttgart und bearbeitest unterschiedlichste Anträge. Parallel zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r kannst du die Fachhochschulreife erwerben.

Alle Ausbildungsberufe und Studiengänge bei der Landeshauptstadt Stuttgart findest du unter www.stuttgart.de/ausbildung. Folge uns auf Instagram @deine.stadt.

Bewirb dich jetzt!

Capital
BESTE 11 2022
Beste Ausbilder Deutschlands
Landeshauptstadt Stuttgart

Capital
BESTE 11 2022
Beste Ausbilder Deutschlands
Duales Studium
Landeshauptstadt Stuttgart

LANDKREIS BÖBLINGEN

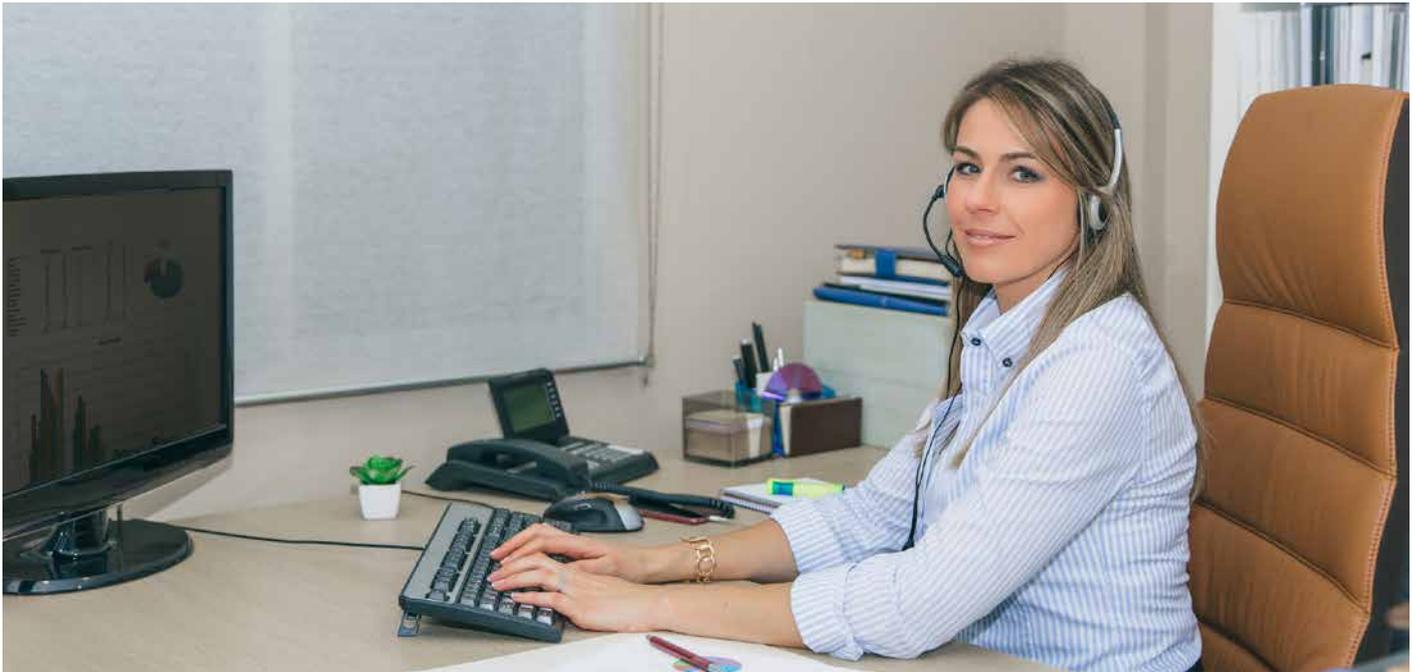
VIEL MEHR FÜRS LEBEN
DEIN JOBB IM KREIS

Parkstraße 16
71034 Böblingen
Telefon 07031 663 1955

www.viel-mehr-fuers-leben.de

Verwaltungswirt/-in (Beamte im mittleren Dienst)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Berufsbild:

Siehe Verwaltungsfachangestellte/-r (Seite 42)

Voraussetzungen:

Realschulabschluss, Abitur

Siehe Verwaltungsfachangestellte/-r (Seite 42)

Zusatzinfo:

Organisation der Ausbildung: ein Jahr im dualen System,

Beschulung in der Berufsschule nach dem Lehrplan der Verwaltungsfachangestellten (Blockunterricht), ein halbes Jahr Praxis, ein halbes Jahr Verwaltungsschule mit Abschluss.
Zeugnisse: Jahreszeugnis am Ende des 1. Schuljahres
Prüfung: an den Verwaltungsschulen

Berufsperspektiven:

Tätigkeiten in der hoheitlichen Verwaltung;
Aufstiegsmöglichkeit in den gehobenen Dienst.



STADT OSTFILDERN

Ausbildung

Ansprechpartner: Michelle Hasenauer, Ausbildungsleitung
T +49 711 3404-291, m.hasenauer@ostfildern.de



Abteilungsleiter Berufskolleg/
Gesundheit/Öffentliche Verwaltung/
Sozialversicherungen/Tourismus:
StD Bernhard Biber

Wir bilden - mit **Vielfalt** - aus!

Vielfalt und Zuverlässigkeit, Weiterentwicklung und Sicherheit

Zukunft
gemeinsam
gestalten

Mit **Kindern**
arbeiten

Modernen
Service bieten

Absolventen aller Schularten profitieren im Rathaus von einer interessanten und praxisnahen Ausbildung oder einem dualen Studiengang.

Wir bieten jungen, motivierten und engagierten Menschen Abwechslung, Gemeinschaft und Spaß bei der Arbeit, einen modernen Arbeitsplatz und Zukunftsperspektive: denn die Übernahme in ein Angestelltenverhältnis ist unser Ziel.

Entdecken Sie Ihr passendes Angebot
unter www.leonberg.de/ausbildung



Wir bieten interessante Ausbildungs- und Studienberufe (m/w/d) an:

Handwerk & Technik

Bauzeichner
Fachangestellter für Bäderbetriebe
Fachinformatiker
Fachkraft für

- Abwassertechnik
- Wasserversorgungstechnik
- Veranstaltungstechnik

Anlagenmechaniker
Straßenbauer
Gärtner
Maler und Lackierer
B.Eng. Bauingenieurwesen

Erziehung & Soziales

Erzieher

- klassisch oder
- praxisintegriert

Kinderpfleger oder sozialpädagogische Assistentin
Hauswirtschaftler
B.A. Soziale Arbeit

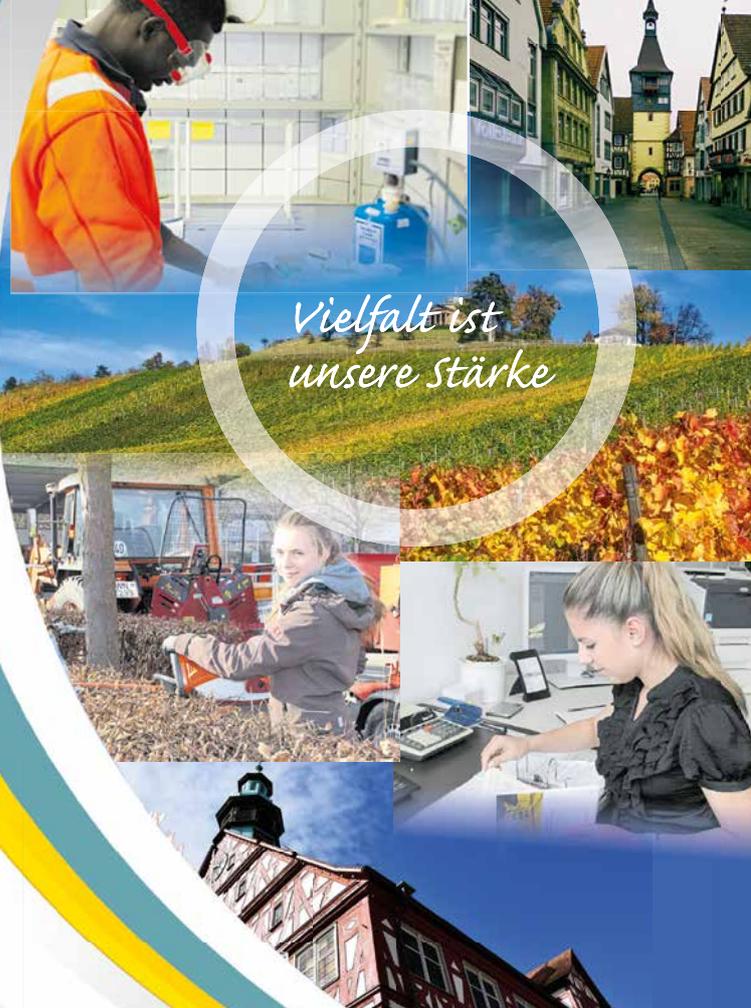
- Kinder- und Jugendarbeit
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Soziale Dienste in der Jugend-Familien- und Sozialhilfe
- Soziale Arbeit mit älteren Menschen /Bürgerschaftliches Engagement
- Elementarpädagogik

Verwaltung & kaufmännische Berufe

Kaufmann für Büromanagement
Fachangestellte
für Medien- und Informationsdienste
Verwaltungsfachangestellter
Verwaltungswirt
B.A. Public Management
B.A. Digitales Verwaltungsmanagement
B.A. Messe- Kongress- und Eventmanagement
B.A. Wirtschaftsförderung
Veranstaltungskaufmann
Immobilienkaufmann

Doch nicht so langweilig?

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und zu den Bewerbungsverfahren finden Sie auf unseren Homepages unter www.„Stadtname“.de



*Vielfalt ist
unsere Stärke*

Stadtverwaltung Backnang
Anna-Lena Brenner
07191 / 894 - 215
anna-lena.brenner@backnang.de

Stadtverwaltung Fellbach
Birgit Held
0711 / 5851 - 135
auf-fortbildung@fellbach.de

Gemeindeverwaltung Kernen
Daniela Seibold
07151 / 4014 - 153
d.seibold@kernen.de

Stadtverwaltung Schorndorf
Hannes Deißler
07181 / 602 - 1231
hannes.deissler@schorndorf.de

Stadtverwaltung Waiblingen
Stefanie Golombek
07151 / 5001 - 2141
stefanie.golombek@waiblingen.de

Stadtverwaltung Weinstadt
Iris Reichert
07151 / 693 - 227
iris.reichert@weinstadt.de

Stadtverwaltung Winnenden
Cornelia Eick
07195 / 13 - 117
cornelia.eick@winnenden.de

Die Rathäuser bilden aus

Deine Karrieremöglichkeiten auf einen Blick

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern und überwachen das Zusammenwirken der an einer Logistikkette Beteiligten: Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen, Endkunden. Sie beraten und betreuen Kunden, z. B. in der Wahl des geeigneten Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz.

Ist ein Auftrag erteilt, beauftragen sie Transportunternehmen mit der Durchführung, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Kundenreklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten

Vorgänge des Mahnwesens. Zu ihren Aufgaben kann auch das Ausarbeiten zusätzlicher Logistikdienstleistungen gehören, z. B. die Übernahme vor- oder nachbereitender Aufgaben für Unternehmen.

Voraussetzungen:

- » gern mit Menschen zu tun haben
- » selbstbewusst und freundlich auftreten
- » verantwortungsbewusst sein
- » gut organisieren können
- » rechnen können
- » sprachbegabt sein

Zusatzinfo:

Bei entsprechender Vorbildung kann das Ausbildungsverhältnis verkürzt werden. Gute und geeignete Auszubildende haben die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb zu absolvieren.

Logistikassistent/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsbild:

Zusätzlich zu den Lerninhalten Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen (siehe gesonderte Beschreibung) stehen hier folgende Lerninhalte im Fokus:

Logistik:

- » Prozesse entwickeln und verstehen
- » Logistiknetzwerke entwickeln
- » Leistungen in der Supply Chain anbieten und organisieren

Controlling:

- » Grundlagen erfassen und Instrumente anwenden
- » Jahresabschluss erstellen und analysieren
- » Geschäftsprozesse erfolgsorientiert kontrollieren und steuern

Voraussetzungen:

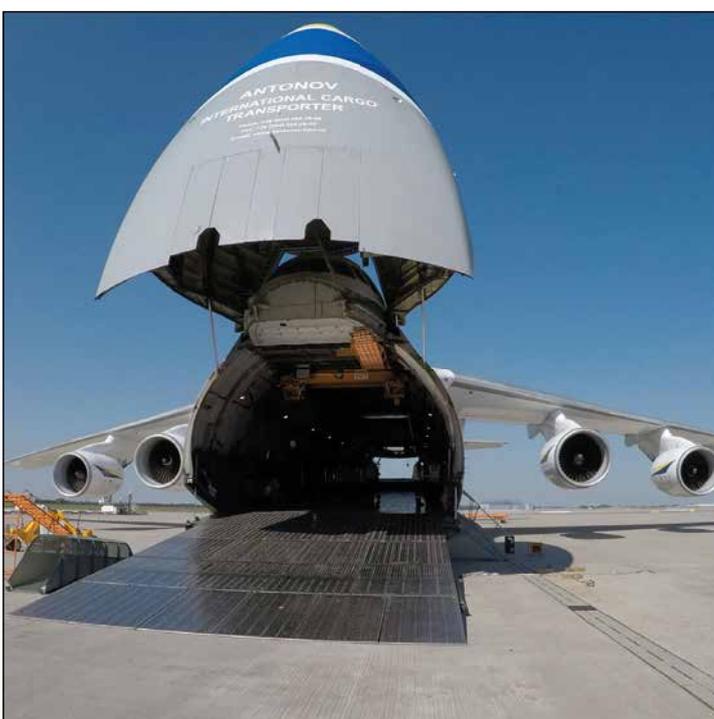
Fachhochschulreife bzw. Abitur

Englisch: fachbezogene Kommunikationskompetenz in Wort und Schrift



Zusatzinfo:

Die Zusatzqualifikation „Logistikassistent“ ist eine rein schulische Zusatzqualifikation. Idealerweise ist in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb ein Auslandspraktikum möglich. Anstelle der Fächer Deutsch und Gemeinschaftskunde werden Logistik und Controlling unterrichtet. Englisch ist Pflicht- und Prüfungsfach. Keine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.



Interfracht

VOM PÄCKCHEN BIS ZUM PROJEKT-CHARTER!

Täglich ein neues Abenteuer,
weltweit vom Schreibtisch aus organisiert.

Unsere letzte Antonov-Story zum Nachlesen:



WERDE TEIL UNSERES TEAMS:

www.interfracht.de/unternehmensgruppe/karriere

HALLO ZUKUNFT

**SPANNENDE AUSBILDUNGSBERUFE
STARTE JETZT BEI UNS ALS:
KAUFFRAU /-MANN (M/W/D)
FÜR SPEDITIONS- UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNGEN
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK**

Sie suchen einen faszinierenden Ausbildungsberuf mit Karrieremöglichkeiten? Sie wissen noch nicht in welchem Berufszweig Sie sich zu Hause fühlen, wollen aber erste Einblicke in die spannende Welt der Logistik und Spedition im Rahmen eines Praktikums erhalten? Egal, warum Sie sich bei uns bewerben: jeder ist willkommen, der neben Interesse und Engagement vor allem Leidenschaft für den Beruf mitbringt.

HIER BEWERBEN



LSU SCHÄBERLE
LOGISTIK & SPEDITIONS-UNION

LSU Schäberle Logistik und Speditions-Union GmbH & Co. KG
Motorstraße 9 // 70499 Stuttgart
Telefon: 07 11/83 00 9 - 0
E-Mail: bewerbung@lsu-schaerberle.com
www.lsu-schaerberle.com



LOGWIN

**STARTE DEINE
KARRIERE**



**BEWIRB
DICH JETZT!**



www.logwin-logistics.com



Ausbildung

- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik

Das erwartet dich

- Spannende Einblicke in den abwechslungsreichen Alltag eines internationalen Logistik-Konzerns
- Eine Unternehmenskultur, die auf gegenseitigem Respekt, Vertrauen und partnerschaftlichem Miteinander beruht
- Trainings, Workshops und Mentorship
- Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt

Das hast Du im Gepäck

- Erfolgreicher Schulabschluss
- Gute Englischkenntnisse
- Eine offene, kommunikative Art
- Teamplyerqualitäten, Organisationstalent und Einsatzfreude

Ausbildungsort: Renningen / Stuttgart
Dauer: 3 Jahre

**Alles in Bewegung
und immer gut versorgt!**

Here to Move.

**Als Azubi zum Kaufmann
für Spedition und Logistik-
dienstleistung (w/m/d)
in Stuttgart.**

Willkommen, Du passt zu uns.

Möchtest Du auch etwas bewegen?
Dann bewirb Dich online unter:
dbschenker.de/karriere

Fragen vorab?
Guelizar Dalyan
Tel. +49 711 77099-300



#dupasst zu uns!

**Als Azubi zum Kaufmann
für Spedition und
Logistikdienstleistung (w/m/d).**

Sicher Dir jetzt **Deinen** Ausbildungsplatz 2023,
starte Dein duales Studium oder bewirb Dich für ein Praktikum
bei DB Schenker!

#heretomove

Deine Karrieremöglichkeiten auf einen Blick

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Berufsbild:

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten in unterschiedlich großen Lagern verschiedener Branchen. Dazu zählen Speditionen, Industrieunternehmen, Großlager von Handelsunternehmen, aber auch gerade hier in Baden-Württemberg die Automobilbranche und deren Zulieferer. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen die Warenannahme und deren Kontrolle, die Einlagerung der Ware, die Warenpflege, die Gestaltung des innerbetrieblichen Materialflusses auch mit Hilfe von Flurförderzeugen und die Vorbereitung des Versands. Die kaufmännische Steuerung und Kontrolle der logistischen Prozesse rundet die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik ab.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss

Fachlagerist/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Berufsbild:

Fachlageristinnen und Fachlageristen arbeiten in unterschiedlich großen Lagern verschiedener Branchen. Dazu zählen Speditionen, Industrieunternehmen, Großlager von Handelsunternehmen, aber auch gerade hier in Baden-Württemberg die Automobilbranche und deren Zulieferer. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen die Warenannahme und deren Kontrolle, die Einlagerung der Ware, die Warenpflege, die Gestaltung des innerbetrieblichen Materialflusses auch mit Hilfe von Flurförderzeugen und die Vorbereitung des Versands.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss

Zusatzinfo:

Fachlageristinnen und Fachlageristen können nach erfolgreicher Prüfung die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik im 3. Ausbildungsjahr fortsetzen.



ZIEGLER®

Neue Logistik-Talente gesucht!

Wer sagt, Logistik sei langweilig?

Bei Ziegler dreht sich alles um Tempo, Teamwork und Tatendrang! Wir suchen neue Talente, die unsere Leidenschaft teilen – ob als Azubi oder als Fachkraft.

Bewirb dich jetzt für eine Karriere voller Abwechslung und Herausforderungen!



Bewerbungen ganz einfach über
www.zieglergroup.com/karriere oder
per **WhatsApp**: +49 151 2175 44 31

Luftfrachtzentrum Geb. 605/2 • 70629 Stuttgart
ziegler_stuttgart@zieglergroup.com

Deine Karrieremöglichkeiten auf einen Blick

Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Berufsbild:

Die Aufgaben der Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistung erstrecken sich über die Beförderung von Briefen und Paketen mit einem Lieferwagen, Fahrrad oder zu Fuß, das Ausführen von Zusatzleistungen wie beispielsweise Einschreiben oder Nachnahmesendungen bis hin zur Sortierung der Sendungen und selbstständigen Planung der Zustellroute. Neben der Zustellung von Sendungen nimmt auch die sachkundige Beratung von Kunden eine Rolle im Arbeitsalltag ein.

Voraussetzungen:

- » gute körperliche Konstitution (z. B. bei jedem Wetter Post zustellen, auch schwerere Pakete heben und tragen)
- » Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z. B. Frachtdokumente fehlerfrei ausstellen)
- » Kunden- und Serviceorientierung (z. B. Kunden bezüglich verschiedener Versandmöglichkeiten beraten; Reklamationen entgegennehmen)

Zusatzinfo:

Es findet Blockunterricht statt. Die Jugendsozialarbeit bietet viele interessante und nützliche Trainings für die Berufsschüler an.



Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsbild:

Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen informieren Kunden über Dienstleistungen ihres Unternehmens, erläutern Frachtberechnungsvorschriften, arbeiten Angebote aus und nehmen Aufträge entgegen. Sie planen und organisieren Fahrtrouten sowie Transportmittel und disponieren den Personaleinsatz entsprechend der Auftragslage. Außerdem berechnen sie Tarife und wirken bei der Entwicklung des Dienstleistungsangebotes im Unternehmen mit.

Darüber hinaus bearbeiten sie den Schriftverkehr, nehmen Buchungen und Abrechnungen vor, bearbeiten Kundenreklamationen, veranlassen Nachforschungen bzw. Schadensregulierungen und wirken bei der kaufmännischen Steuerung sowie bei Marketing- und Vertriebsmaßnahmen mit.

Voraussetzungen:

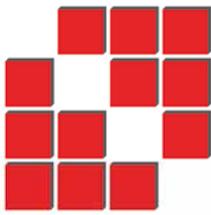
Mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife sind von Vorteil.

Zusatzinfo:

Die schulische Ausbildung findet für alle Auszubildenden in Baden-Württemberg am Schulstandort Stuttgart statt.



Abteilungsleiter Logistik:
StD Dennis Reese



Das komplette Leistungspaket globaler Logistik

Dank unserer qualifizierten Mitarbeiter und mit der Unterstützung unseres langjährigen Netzwerkes in vielen Ländern setzen wir umfassende internationale Transportlösungen um. Wir decken dabei die gesamte Transportkette ab und kombinieren unterschiedliche Transportmittel so, dass Ihre Anforderungen individuell und optimal bedient werden. Unser Leistungsspektrum umfasst nicht nur den reinen Transport, sondern wir bieten unseren Kunden einen umfassenden Komplett-Service.

Dazu gehören:

- Transport per Luft- oder Seefracht
- Abwicklung aller nötigen Import-, Export- und Zollformalitäten
- Organisation reiner LKW-Transporte innerhalb Europas und darüber hinaus
- Abholung oder Anlieferung per LKW
- falls erforderlich die Zwischenlagerung in Häfen oder Flughäfen
- weitere Leistungen im Rahmen der Beschaffungs- und Distributionslogistik



Starte mit uns durch

Wir suchen ständig nach Zuwachs, ob Festanstellung oder für die Ausbildung zum **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)**

Deine Aufgaben:

- Organisation und Disposition von weltweiten See- und Luftfrachtsendungen
- Kommunikation mit unseren Partnernetzwerken im Ausland
- Kostenerfassung und Rechnungserstellung
- Durchführung von Zollabfertigung nach den gewünschten Verfahren
- Auftragsabwicklung von A bis Z
- Korrespondenz mit Kunden und Auslandspartnern, auch auf Englisch



Das bringst du mit:

- Spaß am Organisieren und Planen
- Lust auf internationale Kunden
- Freude an Kommunikation
- Für die Ausbildung: mindestens guten Hauptschul- oder Realschulabschluss

Das bekommst du von uns:

- Einen Job, bei dem kein Tag wie der andere ist
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- Ein nettes und aufgeschlossenes Team
- Hybrides Arbeitsmodell (nach der abgeschlossenen Ausbildung)
- Firmenzuschüsse
- 100% Zuschuss zur Altersvorsorge



Bewirb dich jetzt!

✉ personal@transmaritim.com

Unser Online-Bewerbungsformular sowie weitere Stellen- und Ausbildungsangebote findest du auf unserer Website.

transmaritim international GmbH



Luftfrachtzentrum 605/6
70629 Stuttgart
Deutschland



+49 (0) 7 11 / 49 06 55-410



info@transmaritim.com



www.transmaritim.com

Unsere starken Partner

STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI UNS!

#Ausbildung #Team #Zukunft

- » Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- » Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- » Fachkraft für Lagerlogistik
- » Duales Studium BWL-Handel



eberle hald[®]
Die Service-Marke für den Bau

Hauptverwaltung
Gutenbergstraße 33
72555 Metzingen

www.eberle-hald.de



- » Luftfrachthandling STR
- » Nahverkehr
- » Fernverkehr
- » Lagerlogistik
- » Seefrachtcontainer
- » Dokumentenhandlung
- » Industrieverpackung
- » DGR (Gefahrgut)

Wir bilden aus:

- » Kaufmann/frau für Spedition & Logistikdienstleistungen
- » Kaufmann/frau für Büromanagement
- » Fachlagerist
- » Fachkraft für Lagerlogistik

Neues Luftfrachtzentrum · Gebäude 610/2 · 70629 Stuttgart-Flughafen
T +49 711 77887-0 · info@rudolph-gmbh.de · www.rudolph-gmbh.de



RUDOLPH[®]
AIRTRANSFRACHT ...Network-Partner of **CS/P**







SCHMALZ+SCHÖN

LOGISTIK-GRUPPE

GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN –
IHRE AUSBILDUNG IN DER LOGISTIK

Die 1959 gegründete SCHMALZ+SCHÖN Logistik-Gruppe ist ein von der Inhaberbefamilie geführtes mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Fellbach. Mit unseren 13 Gesellschaften decken wir alle Bereiche der Logistikdienstleistung ab.

Wir bieten ausgezeichnete Ausbildungsmöglichkeiten, interessante betriebliche Schulungen, eine attraktive Ausbildungsvergütung und hervorragende berufliche Perspektiven für Absolventen aller Schularten.

Unsere Ausbildungsberufe

- » Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)
- » Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- » Berufskraftfahrer (m/w/d)

Sie profitieren von einem sicheren Arbeitsplatz in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.schmalz-schoen.com/karriere



Projekt zur Einführung eines pädagogischen Konzepts zur Digitalisierung und individuellen Förderung für den Einsatz in der Berufsschule



Projektziele:

Die individuelle Förderung von Schüler*innen soll durch den Einsatz von Tablets im Unterricht unterstützt werden. Dabei werden neben den fachlichen Kompetenzen auch digitale Kompetenzen der Schüler*innen gefördert.

Projektbeschreibung:

Damit der Einsatz der digitalen Medien nicht lediglich analoge Medien ersetzt, bedarf es eines begleitenden pädagogischen Konzepts. So können die Möglichkeiten, die die Digitalisierung im Unterricht hin zu einer digitalen Transformation bietet, genutzt werden, um individuelle Förderung gezielter durchführen zu können.

Im Rahmen des Projekts werden je Schuljahr zwei Eingangsklassen des Ausbildungsberufs „Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistungen“ mit Tablets ausgestattet. Dabei wird im Rahmen der aktuell bestehenden Schulstrukturen die Organisation des Unterrichts auf das pädagogische Konzept angepasst. Dazu werden der Stundenplan der Klassen und der Lehrereinsatz in den Klassen derart gestaltet, dass begleitende pädagogische Instrumente wie eine institutionalisierte Lernberatung, offene Lernzeiten oder der Einsatz eines Lerntagebuchs möglich werden.

Projektmerkmale:

- » Ausstattung der Schüler*innen mit digitalen Endgeräten: Alle Schüler*innen in den Projektklassen erhalten bei Schuleintritt leihweise für die gesamte Ausbildungsdauer ein Tablet.
- » Einführungsphase: Eine durch alle in den Klassen eingesetzten Lehrkräfte koordinierte Einführung der Schüler*innen in die Arbeit mit den Tablets und des pädagogischen Konzepts.
- » Arbeit mit Kompetenzrastern, Lernwegelisten und Lerntagebuch („Roadbook“): Zur Erhöhung der Transparenz für die Schüler*innen hinsichtlich der fachlichen Anforderungen wird ein verbindlicher Einsatz der im Projekt entwickelten Kompetenzraster und Lernwegelisten im Unterricht verankert. Darüber hinaus wird eine systematische Selbstreflexion der Schüler*innen über das eigene Lernen und Verhalten z. B. durch das „Roadbook“ unterstützt, sodass der eigene Leistungsstand in den jeweiligen Fächern bestimmt und individuelle Fördermaßnahmen abgeleitet werden können.
- » Entwicklung von digitalem Lernmaterial.
- » Lernberatungsgespräche: Mit allen Schüler*innen der Projektklassen werden je Schuljahr ca. drei individuelle Lernberatungsgespräche (ca. 15-20min je Gespräch) geführt. Die Lehrkraft unterstützt die Schüler*innen in der Selbstreflexion, bei der Festlegung individueller Ziele und der Maßnahmen, die zur Zielerreichung geplant werden.

KS1 macht fit



„KS1 macht fit“ ist ein Projekt der Auszubildenden zum/zur Sport- und Fitnesskaufmann/-frau an der KS1 in Stuttgart. Bei dieser sportfachlichen Veranstaltung werden Inhalte aus dem Lernfeld 8 (Sportliche und außersportliche Veranstaltungen organisieren) mit dem Wissen aus dem Lernfeld 9 (Kunden und Mitglieder sportfachlich beraten und betreuen) verbunden.

Dieses Projekt fördert neben der Fachkompetenz (Beratung in Ernährungs- und Gesundheitsfragen) die wirtschaftliche Kompetenz (Veranstaltungen organisieren), stärkt die Sozialkompetenz (Teambildung) und unterstützt die Persönlichkeitsbildung. Schüler*innen engagieren sich für Schüler*innen und lernen voneinander.

Was ist die Gesundheitswoche?

Jeder Tag der Gesundheitswoche wird von einer anderen Klasse aus dem Sport- und Fitnessbereich gestaltet. Wir „schnüren Gesundheitspakete“, d. h., Sie und Ihre Schüler*innen erhalten aufeinander abgestimmte Übungen zu Muskelaufbau, Entspannung und Ernährung, die unter einem Motto des jeweiligen Tages angeboten werden.

**Hier ein paar Beispiele aus der Gesundheitswoche 2023:
27.6. bis 30.6.2023**

Team 1: Fit und gesund durch den Alltag

- » Wenig und falsche Bewegung im Alltag
Rückenbeschwerden & Mobilitätseinschränkungen
- » Gesunde Ernährung gegen gesundheitliche Probleme & Übergewicht
- » Verspannungen lösen mit Triggerpunkten

Team 2: Dance Fit

Dance Fit ist ein spezielles Tanz-Training mit Aerobic-Elementen, das die Kondition steigert und die Fettverbrennung anregt. Ebenso wird mit Hilfe proteinreicher Ernährung und über entspannende Atemübungen dein Herz-Kreislauf-System gestärkt.

Team 3: Stressfrei und selbstsicher durch den Alltag

Stress im Alltag lässt sich gut mit Sport, Entspannung und einer ausgewogenen Ernährung ausgleichen. Wir zeigen euch, wie ihr Stress durch Sportübungen, Meditation und Meal Prepping im Alltag reduzieren könnt.

Team 4: Aktiv durch den Tag!

Bietet Dehn- und Kräftigungsübungen für eine aufrechte Körperhaltung. Tipps für gesunde Snack-Alternativen, die ihr einfach im Alltag einbauen könnt, runden unser Angebot bei „Aktiv durch den Tag“ ab.

Team 5: Die 3 Säulen der Gesundheit

- » Mobility-Routine als Warm-up oder Beweglichkeitstraining
- » Kraftworkout mit Fokus auf Muskelaufbau und anschließendem Cooldown/Stretching Part
- » Die wichtigsten Details der Ernährung mit besonderem Fokus auf der Regeneration

Team 6: Brainimprovement

Wir zeigen dir, wie du durch eine Low-Carb-Ernährung deine kognitive Fähigkeit stärkst, durch Yoga dein Stresslevel senkst sowie deinen Körper neu wahrnehmen lernst. Du erfährst, wie du durch gezielte Atemtechniken konzentrierter durch den Alltag gehst, deinen Körper entspannst und in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahrst.

Team 7: Starker Geist durch starke Muskeln, Ernährung und Schlaf

- » Wie sich Training, Ernährung und Schlaf positiv auf die Psyche auswirken
- » Stressreduktion
- » Guter Schlaf
- » Fitter im Alltag

Team 8: Gesund am Schreibtisch

Du sitzt oft am Schreibtisch und hast davon Beschwerden? In unserem Workshop zeigen wir dir, wie man gesünder am Arbeitsplatz/Berufsschule arbeiten bzw. lernen kann,

ohne unter ständigen Beschwerden zu leiden. Mit gesunder Nervennahrung und einfachen Entspannungsübungen für zwischendurch helfen wir dir an dein Ziel zu kommen.

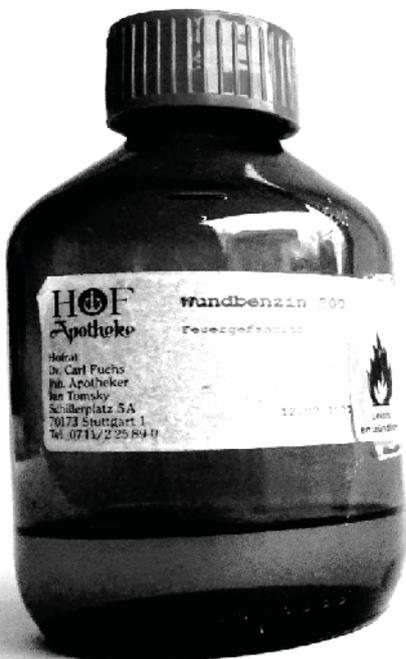
Team 9: Bewusstsein für Körper und Geist im Alltag steigern

Bewusst Zucker konsumieren. Vorstellung von Vorteilen einer ausgewogenen Ernährung, Allgemeine Informationen bezüglich des Kalorienbedarfs. Prävention allgemeiner Bevölkerungskrankheiten. In wenigen Minuten Stress abbauen durch eine vorgestellte Atemübung.

Team 10: Zuhause fit werden

Ihr wollt zuhause fit werden? Dann haben wir für euch Ganzkörper- und Dehnübungen für einen gesunden und fitten Körper. Diese kannst du ganz einfach zuhause in deinen Alltag einbauen. Darüber hinaus klären wir über die Gefahren von Zucker auf!

[äbbes guads]



DU bist auf der SUCHE nach einem FSJ oder einer Ausbildung?

Du beherrschst die schwäbische Sprache und hast Lust auf einen sozialen Arbeitgeber?

Dann freuen wir uns dich kennenzulernen.

Entweder direkt über unsere Karriereseite

www.diakoniestation.bottwartal.de/wir-suchen-dich

oder eine kurze Mail an

info@diakoniestation-bottwartal.de



Diakoniestation
Bottwartal e.V.

„Ankommen und Dranbleiben – individualisiertes Lernen in der Ausbildung an beruflichen Schulen“

Ziel des Projekts: Ausbildungsabbrüche vermeiden!

Auszubildende sollen an der Berufsschule ankommen und auch dranbleiben.

Forschungsfrage:

- » Digitale, individuelle Förderung, aber wie?
- » Wie muss individuelle Förderung in der beruflichen Schule angelegt sein, damit sie zum Erfolg führt und Ausbildungsabbrüche dadurch ggf. vermindert werden?

Auftraggeber und Unterstützer des Projekts:

Das vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ausgeschriebene Projekt wird durch die Baden-Württemberg Stiftung unterstützt. Darüber hinaus sind das ZSL, das IBBW und das LMZ unterstützend am Projekt beteiligt.

Durchführung des Projekts im Bereich Verkauf,

1. Ausbildungsjahr:

Phase I:

Als Ersterschule hat ein Team der Kaufmännischen Schule 1 im Schuljahr 2022/23 ein pädagogisches Konzept sowie Unterrichtsentwürfe und Umsetzungshilfen für die ersten drei Ausbildungsmonate in den Schwerpunktfächern erstellt.

Diese Umsetzungshilfen bestehen aus:

- » Lernsituationen für die Durchführung mit den Auszubildenden im Unterricht
- » Selbstlernmaterialien zum individualisierten Training
- » Didaktisches Begleitmaterial für die Lehrkräfte

Die Umsetzungshilfen werden digital als Moodle-Kurse erstellt und nach Abschluss des Projekts auf moove-bw (<https://moodle.moove-bw.de/moodle/>) veröffentlicht.

Phase II:

Im Schuljahr 2023/24 werden das Konzept und die Umsetzungshilfen gemeinsam mit einer Kontrollschule erprobt, evaluiert und weiterentwickelt.

Phase III:

Nach einer positiven Evaluierung wird das Projekt für alle Lehrkräfte im Bereich Verkauf, im ersten Lehrjahr, in ganz Baden-Württemberg zugänglich gemacht.

Das Projekt „ANKOMMEN UND DRANBLEIBEN“ auf Moodle!
Einfach QR scannen.



Die Auslandsprojekte der KS1



Ziele:

Nutzen der Mobilität für Azubis

- » Erfahrungen sammeln im Ausland
- » Zusammenwachsen in Europa
- » Abbau von Vorurteilen
- » Erwerb von Sprachkompetenz
- » Erwerb von Sozialkompetenz
- » Internationalisierung der Ausbildung

Attraktivität der Ausbildung steigern

- » Für die/den Auszubildende/-n: „Ich darf ins Ausland!“
- » Für die Ausbildungsbetriebe: „Wir lassen Sie ins Ausland!“
- » Die Azubis lernen über die Ausbildungsordnung hinaus dazu!
- » Die Azubis entwickeln sich in ihrer Persönlichkeit.

Mobilitätsziele der Regierung erreichen

- » Mindestens-10%-Vorgabe der Bundesregierung
- » Aspekte der ökologischen Nachhaltigkeit beachten (green erasmus)
- » Aspekte der Inklusion und Vielfalt beachten

Städtepartnerschaften der Stadt Stuttgart beleben

- » Łódź (Polen)
- » Cardiff (Wales)
- » St Helens (England)
- » Brünn (Tschechien)

Auslandsaktivitäten des Ministeriums (Logistiklehrplan für Peking etc.) unterstützen

Meilensteine:

- » Finanzierung über den Förderverein der KS1 und Erasmus+
- » Zielvereinbarung mit dem RP
- » Abschlüsse von Schulpartnerschaften
- » Kooperationen mit Ministerium, RP, ZSL, IHK, „go for europe“, Schulen im Ausland

Das Wien-Projekt der KS1



Die KS1 und die Hans-Mandl-Berufsschule kooperieren im Rahmen von Projekten im Finanzdienstleistungsbereich. Für die Klassen beider Schulen werden Themen angeboten (z. B. „Altersvorsorge“), die in Gruppen bearbeitet werden. Ziel ist die selbstständige Erschließung des Themas und die anschließende Präsentation. Inhalt, Gestaltung und Kreativität der Umsetzung entscheiden darüber, welche Gruppe gewinnt. Der Preis für das jeweilige Gewinnerteam besteht aus einer mehrtägigen Reise nach Wien bzw. nach Stuttgart und der Präsentation des prämierten Projekts an der Kooperationschule.

Bisherige Meilensteine:



08.11.2011

Im Schuljahr 2010/11 startete eine Kooperation zwischen der Hans-Mandl-Berufsschule in Wien und der KS1 Stuttgart.



25.06.2012

Erster Besuch eines österreichischen Gewinnerteams der Hans-Mandl-Berufsschule Wien an der KS1 in Stuttgart.



17.09.2012

Erster Besuch eines KS1-Gewinnerteams in Wien.

Kromberg & Schubert ist ein international aufgestellter Technologiekonzern mit mittelständischem Hintergrund und über 120-jähriger Firmengeschichte. Mehr als 50.000 Mitarbeitende an über 40 Standorten weltweit sorgen mit viel Engagement, Flexibilität und ständigen Innovationen dafür, dass wir zu den führenden Anbietern von **Bordnetzen, Kabeln und Kunststofftechnik** in der Automobilindustrie gehören.

Nicht auf der Leitung stehen, sondern neue Impulse setzen! Das ist auch dein Motto?



Dann bewirb dich für eine Ausbildung am Standort Renningen zum/zur

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Deine Bewerbung kannst du direkt über unser Online-Portal einreichen: www.karriere-ist-lila.de

Das Łódź-Projekt der KS1

Die Schulpartnerschaft mit der Zespól Szkół Ponadgimnazjalnych Nr 3 in Łódź soll vor allem gemeinsame Projekte im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts in der Wirtschaftsoberschule unterstützen und auch Schülerinnen und Schüler der Berufsschule in die Mobilität bringen.

Bisherige Meilensteine:



14.03.2013

Teilnahme der KS1 an einer Bildungsmesse in Łódź und Empfang durch den Schulleiter der Zespól Szkół Ponadgimnazjalnych Nr 3, Janusz Beben, Pate der Schulpartnerschaft: Stuttgarts Oberbürgermeister Fritz Kuhn.



15.06.2013

Eine Schülergruppe der Wirtschaftsoberschule besuchte erstmals ihre Partnerschule Zespól Szkół Ponadgimnazjalnych Nr 3 in Lodz.



18.10.2013

Eine Delegation aus Łódź, die anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft mit Stuttgart in der Landeshauptstadt zu Besuch war, besuchte unsere Schule.



09.10.2017

Erster Besuch einer Schülergruppe aus Łódź an der KS1.



25.04.2023

Besuch der Partnerschule in Łódź anlässlich des 10-jährigen Jubiläums.

**Vielseitigkeit?
... Können wir!**

... Jetzt für eine Ausbildung in 2023 als
Verwaltungsfachangestellte/r bewerben

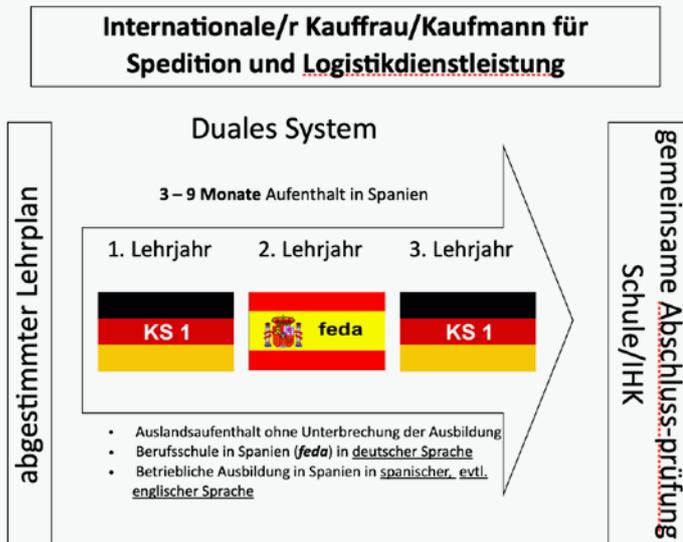
Infos & Bewerbung

**Fragen zur Ausbildung im BALM
in der Außenstelle Stuttgart?**

Ansprechpartnerin: Heike Schmidt
Telefon: (0711) 61555730
E-Mail: SBZ-Stuttgart@balm.bund.de

Bundesamt für Logistik und Mobilität

Das Spanienprojekt der KS1



Auszubildende zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen absolvieren ihre Ausbildung nicht nur in Deutschland, sondern auch in Spanien. D. h., meist im zweiten Ausbildungsjahr findet ein drei- bis neunmonatiger Aufenthalt in Barcelona oder Madrid statt. Der fachtheoretische Unterricht findet an der deutschen FEDA Barcelona bzw. der deutschen FEDA Madrid in deutscher Sprache, nach deutschem Lehrplan statt. Die fachpraktische Ausbildung findet in einer ortsansässigen Spedition in spanischer oder englischer Sprache statt. Finanziert wird das Projekt durch das europäische Programm Erasmus+, den Förderverein der KS1 und die vielen Betriebe, die ihren Auszubildenden den Auslandsaufenthalt ermöglichen.

Unterstützt wird das Programm durch den Verband für Spedition und Logistik Baden-Württemberg e. V. (VSL), die IHK Stuttgart, das Regierungspräsidium Stuttgart und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg.



Bisherige Meilensteine:

01.03.2010

Schulpartnerschaftsvertrag FEDA Barcelona – KS1 Stuttgart
Pate: Andrea Marongiu, Geschäftsführer des Verbandes Spedition und Logistik e. V. Baden-Württemberg

13.09.2010

Corinna Swiety nimmt als erste Auszubildende an dem Projekt teil und reist nach Barcelona.

11.09.2012

Der erste Auszubildende aus Barcelona kommt für vier Monate nach Stuttgart: Fabián Vázquez von Rhenus Logistics, S.A. in Barcelona (El Prat de Llobregat).

26.05.2014

Schulpartnerschaftsvertrag FEDA Madrid – KS1 Stuttgart
Pate: Winfried Kretschmann, Ministerpräsident Baden-Württembergs

20.06.2018

Das KS1-Kollegium des Fachbereichs Spedition, begleitet von Daniela Andres, Verband für Spedition und Logistik Baden-Württemberg e. V., auf Fortbildung an der FEDA Barcelona.

10.11.2018

Erstmals besucht eine ganze Klasse der FEDA Madrid die KS1 und führt ein gemeinsames Projekt mit einer Speditionsklasse der KS1 durch.

27.04.2022

Das KS1-Kollegium des Fachbereichs Spedition auf Fortbildung an der FEDA Madrid.



Auf zu neuen Ufern!

Mehr Abwechslung und Flexibilität geht nicht. Starte jetzt Deine Karriere beim Landratsamt Ludwigsburg.

Verwaltungsberufe | Technische Berufe | Soziale Berufe

4 | SCHWERPUNKT AUS- UND WEITERBILDUNG

TRANS AKTUELL 21 - 19. OKTOBER 2012

Ein Modell macht Schule

Ausbildung: Den Herbst in Katalonien statt in Baden-Württemberg verbringen? Sechs angehende Speditionskaufleute haben diese Chance beim Schopff ergriffen. Möglich macht's ein Austauschprogramm der Kaufmännischen Schule 1 Stuttgart.

Durch die hohe Arbeitslosigkeit vor allem der Lehrlingskategorie, sind immer mehr Jugendliche in den EU-Staaten auf der Suche nach Ausbildungsstellen. Die Kaufmännische Schule 1 Stuttgart hat ein Austauschprogramm entwickelt, das es den angehenden Speditionskaufleuten ermöglicht, ihren Ausbildungsberuf in einem anderen Land zu erlernen. In diesem Herbst sind sechs Schüler im Rahmen dieses Programms in Katalonien im Einsatz. Die Schüler werden von der Kaufmännischen Schule 1 Stuttgart betreut und von den dortigen Lehrkräften unterstützt. Die Schüler werden in Familien aufgenommen und erhalten eine Unterkunft sowie Verpflegung. Die Schüler werden von den dortigen Lehrkräften betreut und von den dortigen Lehrkräften unterstützt. Die Schüler werden in Familien aufgenommen und erhalten eine Unterkunft sowie Verpflegung. Die Schüler werden von den dortigen Lehrkräften betreut und von den dortigen Lehrkräften unterstützt.



Interesse in Barcelona von links: Ugar Hiltner und Yannik Fajó von Katalonien, Tobias Kavaller und Lena-Lena Tordsson von Katalonien, rechts: Ugar Hiltner und Yannik Fajó von Katalonien, Tobias Kavaller und Lena-Lena Tordsson von Katalonien.

Instagram icon, Facebook icon, Landratsamt Ludwigsburg logo, QR code, and website URL: www.landkreis-ludwigsburg.de



Kaufmännische Schule 1



Deutsche Vermögensberatung

AUF DER SUCHE NACH DEM PERFEKTEN MATCH? WIR AUCH!

- ☛ Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen
 - ✓ Interesse an wirtschaftlichen Themen und Finanzen
 - ✓ Selbstständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit
 - ✓ Spaß im Umgang mit Menschen
 - ✓ Kunden- und serviceorientiertes Handeln
 - ✓ Gute mittlere Reife oder Fachabitur, Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife
- ☛ Trainee Product und Sales Management



Jetzt bewerben: Maciej Palke und Team · Auenstraße 24 · 73079 Süßen · Maciej.Palke@dvag.de · WWW.MACIEJ-PALKE.DVAG

Das Singapur-Projekt der KS1



Ziel ist es, Besuche von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern von Singapur nach Stuttgart, aber auch von Stuttgart nach Singapur zu ermöglichen. Hier soll nicht nur Verständnis für die jeweils fremde Kultur entwickelt, sondern auch ein Einblick in die Berufsausbildung des Partners ermöglicht werden. Gerade im Bereich Logistik mit seinen grenzüberschreitenden Aufgabenstellungen können hier viele fachliche Erkenntnisse gewonnen werden.

Bisherige Meilensteine:

14.06.2018

Die Führungsebene des ITE (Institute of Technical Education) Singapur besuchte das Land Baden-Württemberg. Im Rahmen dieser Reise besuchte die Delegation die KS1 und wurde über die verschiedenen Aspekte der dualen Ausbildung informiert.

03.10.2018

Die KS1 war Teil der Delegation aus Baden-Württemberg, die an der International TVET (Technical and Vocational Education



and Training) Conference 2018 teilnahm. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Schulpartnerschaft zwischen dem ITE (Institute of Technical Education) und der KS1 geschlossen. Pate: Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

09.12.2019

Die ersten Schülerinnen und Schüler des ITE besuchten die KS1 in Deutschland.

Januar 2024

Ein Auszubildender der Firma Rhenus High Tech reist für drei Monate nach Singapur. Dort erwarten ihn sechs Wochen Unterricht am ITE und sechs Wochen Praktikum in einem Partnerunternehmen seines Ausbildungsbetriebs.

Schwäbisch Gmünd
Älteste Stauferstadt

SCANNEN UND INFORMIEREN

BEWIRB DICH JETZT!

STARTE DEINE AUSBILDUNG / DEIN STUDIUM

WERDE AUCH DU GMÜNDERMACHER!

BEI DER STADTVERWALTUNG SCHWÄBISCH GMÜND

Weitere Infos unter www.gmuendmacher.de



Erfolgreicher Abschluss des KEYMOB-Projekts

Die Kaufmännische Schule 1 Stuttgart (KS1) freut sich sehr über den erfolgreichen Abschluss des Erasmus+-finanzierten Projekts KEYMOB (key skills in youth mobility). Die KS1 war seit Herbst 2018 als ein maßgeblicher Partner beteiligt am Projekt KEYMOB und hat den „Leitfaden für die Entwicklung von Querschnittsfähigkeiten in transnationalen Mobilitätsmaßnahmen“ (Teil 3/Part 3) verantwortet. Ziel des Projekts ist es, die Zusammenarbeit zwischen Ausbildungszentren, Unternehmen, Regional- und Kommunalverwaltungen zu entwickeln, um Lehrplaninstrumente und die notwendigen logistischen und organisatorischen Vereinbarungen für die Entwicklung der Querschnittskompetenzen der Auszubildenden im Kontext der internationalen Mobilität zu entwickeln.

Das KEYMOB-Projekt wurde von der Cambra de Comerç de Barcelona initiiert.

Weitere Partner:

- » Departament d'Ensenyament – Generalitat de Catalunya
- » Fundació Catalunya Europa
- » NOTUS Applied Social Research
- » Střední škola ESOZ Chomutov
- » Kaufmännische Schule 1
- » FREREF
- » EARLALL

Das ESITL-Projekt

Die Validierung von Lernergebnissen, die während einer Mobilität erzielt wurden, wirft immer noch Probleme auf, trotz der Fortschritte auf europäischer Ebene und der Umsetzung von Instrumenten wie der Erasmus-Charta, ECTS, ECVET, EQF, Europass usw. In diesem Zusammenhang und mit dem Ziel, konzentrierte und operative Antworten auf diese Schwierigkeiten zu geben, führt das NETINVET-Netzwerk ein strategisches Partnerschaftsprojekt im Rahmen des Programms Erasmus+ durch.

Hauptziele des ESITL-Projekts:

- » ESITL konzentriert sich auf EQF-Level-5-Qualifikationen für den Transportmanager (Sektor Transport und Logistik) und den Kaufmännischen Assistenten Import-Export (Sektor Internationaler Handel).
- » ESITL zielt darauf ab, gemeinsame Referenzen in Form von Berufsprofilen und Qualifikationsverzeichnissen zu entwerfen, die sich entsprechend den neuen Anforderungen entwickeln können, die durch technologische, wettbewerbsbezogene und organisatorische Veränderungen in den beiden Berufen hervorgerufen werden.



- » Das Projektteam wird daher insbesondere Umweltfragen berücksichtigen, die sich auf diese Arbeitsplätze auswirken, und sie in die gemeinsamen Referenzen übertragen.
- » Operative Lösungen werden ausgearbeitet, um qualitativ hochwertige Mobilitätsmaßnahmen zu organisieren und die Anerkennung der Leistungen der Lernenden durch den Einsatz europäischer Instrumente (ECTS für die Hochschulbildung und ECVET für die Berufsausbildung) zu erleichtern.

Projektpartner:

ESITL wird von NETINVET geleitet und umfasst sechs Mitglieder aus dem Netzwerk sowie zwei externe Stakeholder. ESITL verbindet drei strategische Interessengruppen für die Entwicklung und Umsetzung der Berufsbildung aus vier Ländern (Deutschland, Spanien, Frankreich, Portugal): Bildungs- und Ausbildungsanbieter, Branchenvertreter und zuständige Behörden (als assoziierte Partner).

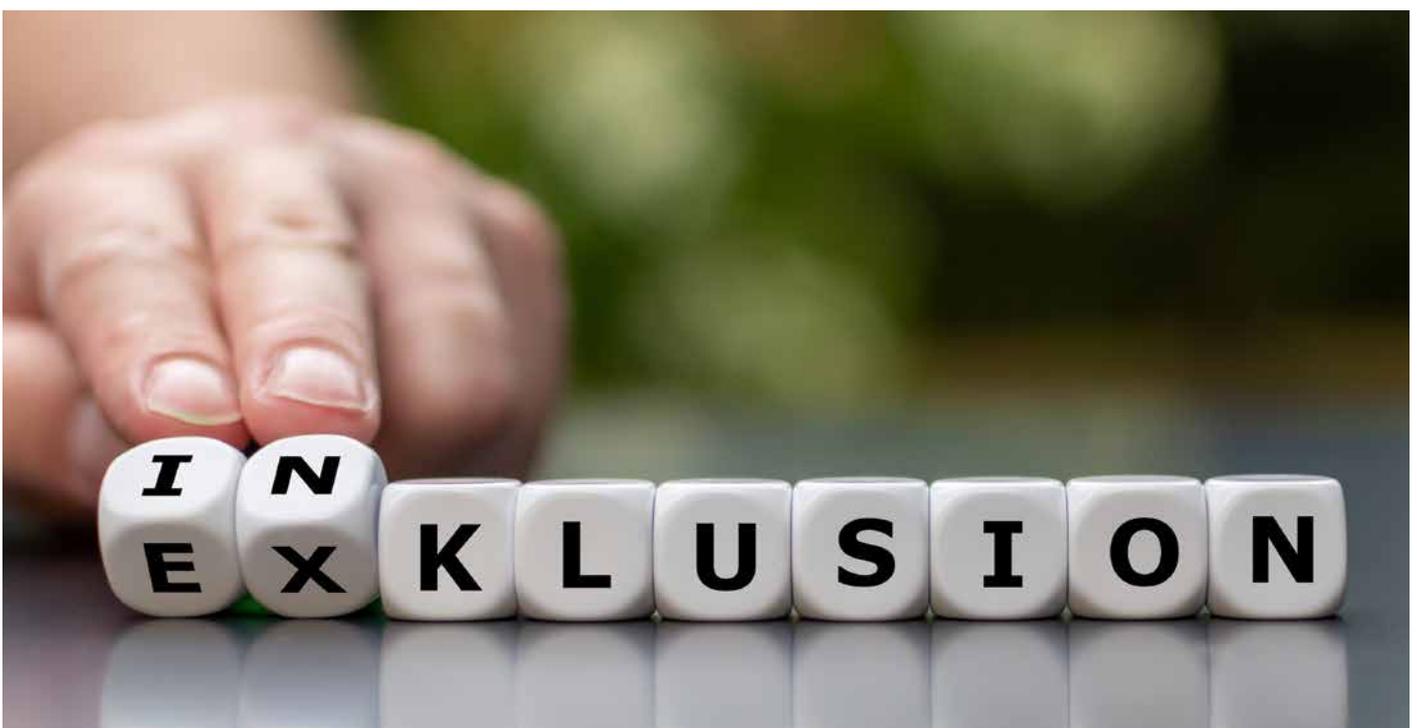
Inklusion an der KS1

Die KS1 unterstützt im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention Schüler*innen, die behindert sind, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist, z. B. Schüler*innen mit einer Hör- oder Sehbeeinträchtigung oder Autismus.

Betroffene Schüler*innen werden individuell betreut und unterstützt. Hierzu müssen die Schüler*innen ihre Förderbedürftigkeit durch ein aktuelles fachärztliches Attest nachweisen und einen formlosen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen.

Gemeinsam suchen wir dann nach individuellen Lösungen, wie die durch die Behinderung vorhandenen Nachteile ausgeglichen werden können, das Anforderungsniveau bleibt dabei unverändert. Da die Bearbeitung des Antrags einige Zeit in Anspruch nimmt, ist es wichtig, den Antrag frühzeitig mit Schuleintritt zu stellen bzw. bei Prüfungen spätestens drei Monate vor dem Prüfungstermin.

Wir als KS1 möchten auch behinderten Schüler*innen eine erfolgreiche Teilhabe an einer kaufmännischen Ausbildung und/oder einem weiterführenden beruflichen Schulabschluss ermöglichen. Wenn Sie hierzu Fragen haben, dürfen Sie uns gerne unter inklusion@ks1-stuttgart.de kontaktieren.



First Steps: Jugendsozialarbeit an der KS1

Die Jugendsozialarbeit richtet sich mit unterschiedlichen sozial- und erlebnispädagogischen Angeboten durch ihren schulbezogenen Ansatz an alle Schüler*innen und Lehrkräfte der KS1. Träger der Jugendsozialarbeit an der KS1 ist die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.

Prävention

- » Durch Soziale Trainings können Konflikte vermieden und ein gutes Miteinander gefördert werden
- » Durch Workshops können SuS und Lehrkräfte über relevante Themen informiert werden und sich mit diesen auseinandersetzen

Beratung

- » Schüler*in/Lehrkraft wendet sich direkt bei Anliegen/Beschwerde an Ansprechperson der Unterstützungsangebote der KS1 (z. B. JSA)
- » Schüler*in nimmt nach Gespräch mit betroffener Lehrkraft Kontakt zu Klassenlehrkraft oder JSA auf
- » Lehrkraft vermittelt nach Gespräch mit SuS an JSA und/oder informiert JSA bei Verhaltensauffälligkeit oder Konflikten

Intervention

- » „Feuerwehr“ bei Eskalation oder akuten Krisen und Notfällen
- » Nachsorge bei o. g. Situationen



Ziele und Angebote der Jugendsozialarbeit

Die Jugendsozialarbeit bietet den Schüler*innen Unterstützung an, die sie zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen benötigen, und um ihnen zu ermöglichen, einen erfolgreichen Schulbesuch sowie eine Anschlussperspektive bzw. einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu erreichen.

Um die Ziele zu erreichen, arbeitet die Jugendsozialarbeit mit verschiedenen Angeboten - präventiv, beratend und schlichtend:

- » Beratung und Unterstützung der Schüler*innen durch kostenfreie Einzelhilfe,
- » Wissensvermittlung von alltagspraktischen, lebensweltorientierten und gesellschaftlich relevanten Themen durch Workshops in den Klassen,
- » Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen durch Soziale Trainings in den Klassen,
- » Beratungs- und Kooperationsgespräche mit der Schulleitung, Abteilungsleitung und den Lehrkräften,
- » Organisation von Workshops und Informationsangebote für Lehrkräfte,
- » Angebot einer Auszeit vom Unterricht bei Konflikten und Krisen,
- » Mediation und Deeskalation zwischen Schüler*innen und Lehrkräften sowie
- » Durchführung von Projekten, Informationsveranstaltungen, Aktionen und weiteren (offenen) Angeboten, die auf die jeweiligen Bedarfe zugeschnitten sind.



STARTE JETZT DEINE
AUSBILDUNG BEI HOFMEISTER!



hofmeister
Das Erlebnis-Wohnzentrum
in Sindelfingen

Ausbildung & Studium

Beste Ausbildungsmöglichkeiten dank über 130 Jahre Erfahrung! Unsere lange Ausbildungserfahrung ist Dein Vorteil. Du kannst Dich auf abwechslungsreiche Lerninhalte in unseren verschiedenen Abteilungen, interne Schulungen sowie teamfördernde Aktivitäten freuen. Zudem erwarten Dich bei uns gute Übernahmechancen, attraktives Ausbildungsgehalt sowie tolle Aufstiegsmöglichkeiten.

Jetzt online bewerben 



TGZ-234188/34_186x95 Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG (Sitz) - Eschenbrünne Str. 12 - 71065 Sindelfingen

Beratung & Unterstützung

Der Schwerpunkt der Jugendsozialarbeit an der KS1 liegt bei der Beratung und Unterstützung der Schüler*innen sowie den präventiven Angeboten, die im Folgenden genauer beschrieben werden:

Beratung & Unterstützung

Zentraler Bestandteil der Arbeit ist die direkte Unterstützung der Schüler*innen durch Beratungsgespräche

- » bei schulischen Anliegen (z. B. bei der Organisation von Nachhilfe, Sprachschwierigkeiten)
- » bei betrieblichen Anliegen (z. B. Probleme im Betrieb mit Vorgesetzten oder Kolleg*innen)
- » bei privaten Anliegen (z. B. bei Krisen, Schwierigkeiten mit Sucht, Mobbing, Finanzen, Familie)
- » bei der Berufsorientierung (z. B. Berufs- und Studienberatung, Bewerbungen schreiben)
- » bei der Persönlichkeitsentwicklung (z. B. Ziele formulieren, Stärken entdecken, Orientierung)

Eine Schlüsselrolle dabei spielen die Lehrkräfte, die die Schüler*innen auf das kostenfreie und freiwillige Beratungsangebot der Jugendsozialarbeit hinweisen.

Diese hat die fachliche Expertise und ein breites Netzwerk verschiedener Hilfsangebote, in die sie die jungen Menschen ggf. weitervermittelt.

Mit Janina Michl und Sven Schenk sind aktuell 125 % Stellenanteile mit zwei Sozialpädagog*innen besetzt. Sie sind neutrale Ansprechpartner*innen, unterliegen der Schweigepflicht und sind während der Öffnungszeiten jederzeit erreichbar – im Büro, zwischen Tür und Angel, auf dem Pausenhof und per Telefon, über WhatsApp oder E-Mail.

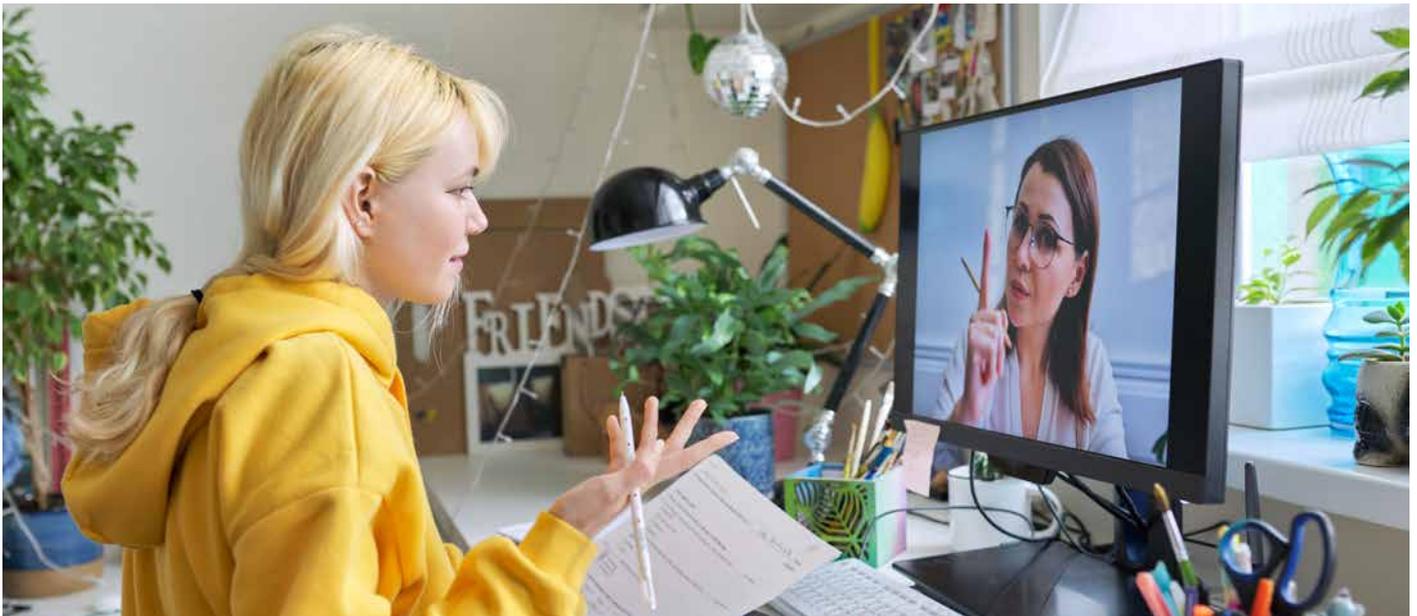
Kontakt Jugendsozialarbeit KS1

Kaufmännische Schule 1,
Jugendsozialarbeit (Raum 045 – Eingang Knospstr.),
Hasenbergstr. 26, 70178 Stuttgart
ks1@jsa-eva-stuttgart.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Beratungslehrer



An der Kaufmännischen Schule 1 Stuttgart gibt es mehrere Möglichkeiten, sich Rat und Hilfe zu holen. Eine Möglichkeit besteht darin, sich an eine Beratungslehrerin/einen Beratungslehrer zu wenden. Beratungslehrer haben die Aufgabe, mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam nach einem Lösungsweg zu suchen, wenn es mal nicht so einfach ist.

Die Beratungslehrer:innen an der KS1 sind Frau Hausmann, Frau Schütz und Herr Wittemer. Sie erreichen die Beratungslehrer:innen unter folgenden E-Mail-Adressen:

johanna.hausmann@ks1-stuttgart.de

claudia.schuetz@zsl-rss.de

michael.wittemer@zsl-rss.de

Die Schüler:innen bekommen dann zeitnah eine Rückmeldung mit einem Angebot zu einem ersten Beratungstermin. Die Beratungslehrer:innen haben Schweigepflicht. Wenn die Schüler:innen möchten, zeigen wir ihnen Wege zu anderen Beratungsdiensten auf.

Hier sind einige Beispiele für Beratungsfragen, mit denen Schüler:innen in die Beratung kommen:

- » Wie kann ich effektiver lernen?
- » Wie kann ich meine Noten verbessern?
- » Soll ich meine Ausbildung fortsetzen?
- » Wie kann ich besser mit meinen Kolleg:innen im Betrieb zurechtkommen?
- » Wie finde ich einen neuen Ausbildungsbetrieb?
- » Wie kann ich besser mit meinen Lehrer:innen zurechtkommen?
- » Wie werde ich meine Blockaden los?
- » Manche Fächer fallen mir schwer! Was kann ich dagegen tun?
- » Wie kann ich meine Zeit effektiver nutzen?
- » Hilfe, ich kann nicht rechtschreiben!
- » Wie kann ich meine Konzentration verbessern?
- » Wie komme ich aus diesem Stress raus?
- » Schulangst - wie werde ich sie los?
- » Wie könnte Schule wieder mehr Spaß machen?
- » Wie sag ich's meinen Eltern, meinem/meiner Partner:in? (Was auch immer!)
- » Ich habe ein Problem mit den Klassenkameraden - was tun?
- » Hilfe, ich werde gemobbt!
- » Mit wem soll ich bloß über dieses Problem reden? (Welches auch immer!)
- » Ein Freund/eine Freundin hat ein Problem - was soll ich tun?
- » Wie finde ich einen Psychologen, einen Kindernotruf, eine andere Schule,
- » das Jugendamt, die Suchtberatung?

Beratungslehrkräfte und SMV an der Kaufmännischen Schule 1



SMV

SMV bedeutet Schülermitverantwortung oder auch Schülermitverwaltung. Sie ist an unserer Schule zentral dafür, dass die Schüler:innen ihr Recht auf Mitbestimmung im organisatorischen Ablauf des Schulalltags wahrnehmen können. Damit diese Mitbestimmung möglich wird, werden an der KS1 regelmäßige SMV-Sitzungen abgehalten, zu der alle Klassensprecher:innen eingeladen sind. Diese tauschen sich dort untereinander und mit dem Verbindungslehrerteam über das Schulleben aus, bringen Ideen vor, diskutieren Verbesserungsvorschläge und planen Projekte. Durch ihre Rolle als Klassenvertreter werden die Informationen weiter in die einzelnen Klassen getragen, sodass die SMV auch als Bindeglied zwischen Schüler- und Lehrerschaft gesehen werden kann. In der ersten SMV-Sitzung eines Jahres werden zwei Schülersprecher:innen gewählt, die im engen Austausch mit den Verbindungslehrern stehen und so die Interessen der Schülerschaft vertreten und bei Veranstaltungen die Schule repräsentieren.

Mit ihren Projekten und Ideen möchte die SMV das Schulleben bunter machen und engagiert sich sozial. Dazu gehören:

- » Initiative „Spende dein Pfand“: Alle am Schulleben Beteiligten können ihre Pfandflaschen in dafür vorgesehene Mülleimer werfen, welche von dem Verein Trott-war e. V. geleert werden. Mit dieser Initiative werden Jobs für Arbeitslose geschaffen und sie führt zu einer fachgerechten und nachhaltigen Entsorgung der Pfandflaschen.
- » „Weihnachtsbaum der Kinderwünsche“: Viele Klassen beteiligen sich jedes Jahr an der Aktion der Stadt Stuttgart und erfüllen sozial benachteiligten Kindern einen Wunsch. Dazu wird Geld in der Klasse gesammelt und ein Geschenk gekauft. In den letzten Jahren gingen auf diese Weise jeweils zwischen 100 und 200 Kinderwünsche durch unsere Schulklassen in Erfüllung.
- » Kuchenverkäufe und Spendenaktionen: Unsere Schule hat ein großes Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsgefühl. Unzählige freiwillige Helfer und Kuchenbäcker sammelten im Jahr 2022 über 900 € für Betroffene des Ukrainekriegs. Als im Februar 2023 in der Türkei und Syrien die Erde bebte, zögerte die SMV nicht lange und stellte innerhalb weniger Stunden ebenfalls einen Kuchenverkauf auf, bei dem über 1.100 € gesammelt wurden.

PRAKTIKUM
in Deinem
Wunschbereich
möglich



RVM

3 BUCHSTABEN VOLLER LEIDENSCHAFT UND KLASSE PERSPEKTIVEN FÜR DEINE ZUKUNFT

Versicherungen sollen langweilig sein? Von wegen!
Wir entwickeln maßgeschneiderte Versicherungskonzepte für nationale und internationale Unternehmen. Und das ist eine ziemlich spannende Angelegenheit, die viele Bereiche umfasst, zum Beispiel Recht und Wirtschaft. Du bist pfeffig und hast ein Händchen für Zahlen und komplexe Zusammenhänge? Dann wäre dieser Ausbildungsberuf sicher etwas für Dich:

KAUFMANN FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZANLAGEN (m/w/d)

Neugierig? Dann scanne den QR-Code und informiere Dich über die Ausbildungsplätze und Studienangebote bei RVM. Bis bald, wir freuen uns auf Dich ;)

RVM Versicherungsmakler GmbH
Maggi Wiedwald
Arbachtalstraße 22 | 72800 Eningen
Tel. +49 7121 923-1349
wiedwald@rvm.de | www.rvm.de



Des Weiteren engagiert sich die SMV durch die nachfolgend genannten Projekte für den Umweltschutz, gegen Rassismus und möchte das allgemeine Gemeinschaftsgefühl stärken:

- » LESS (= Lukratives Energie Sparen Stuttgart): Durch die Teilnahme an dem Projekt der Stadt soll zu einem bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen angeregt werden, um Energie in der Schule und zuhause einzusparen.
- » Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage: In SMV-Sitzungen wurde beschlossen, dass unsere Schule Teil des Netzwerks sein möchte. Mit Projekten und bestimmten Aktionstagen soll die Grundlage für ein buntes und tolerantes Schulleben und ein respektvolles Miteinander geschaffen werden.
- » Sportturniere: In einem Turnier können sich Klassen miteinander im Fußball, Volleyball oder anderen Ballspielarten messen.



 **ALH Gruppe**
Alte Leipziger-Hallesche

Ausbildung und Duales Studium in
der ALH Gruppe





DP WORLD

WERDE TEIL UNSERER WELT

WIR SIND EIN FÜHRENDE ANBIETER VON SUPPLY-CHAIN-LÖSUNGEN UND UNTERSTÜTZEN DEN WELTWEITEN HANDEL. UNSER GLOBALES NETZWERK BESTEHT AUS LOGISTIKTERMINALS, SEEDIENSTEN, (INLAND) HÄFEN UND WIRTSCHAFTSZONEN.

ZUSAMMEN DIE ZUKUNFT DER LIEFERKETTEN NEU GESTALTEN

Über ein europäisches Netzwerk von zwölf Inland Terminals (in Deutschland, der Schweiz, Belgien und Frankreich) bieten wir ein umfassendes Angebot an nachhaltigen Logistiklösungen mittels Binnenschiff und Bahn. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Verbesserungsmöglichkeiten, um auch in der Zukunft eine zuverlässige und robuste Lieferkette mit einem reduzierten ökologischen Fußabdruck gewährleisten zu können.

Einer der zwölf Inland Terminals befindet sich in Stuttgart. Von einem der wichtigsten Industriegebiete Deutschlands aus bietet Stuttgart hervorragende Bahn- und Binnenschiffverbindungen zu den größten europäischen Containerhäfen.

WIR BRAUCHEN DICH



Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital. Wir investieren ständig in die Fähigkeiten und Kenntnisse unserer Mitarbeiter durch erstklassige Aus- und Weiterbildung. Wir sind immer auf der Suche nach talentierten Menschen. Entfalte Dein Potenzial in einem ausgezeichneten Ausbildungsunternehmen der Spedition und Logistik. Du erhältst die Freiräume, die Du brauchst, um Dich persönlich und fachlich bestmöglich weiterzuentwickeln. Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei DP World.

DEINE AUSBILDUNG BEI DP WORLD

Wähle zwischen unseren kaufmännischen und gewerblichen Ausbildungsberufen:

Ausbildung

- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Binnenschifferin / Binnenschiffer (w/m/d)
- Binnenschifffahrtskapitän (w/m/d)

Duales Studium

- Bachelor of Arts in BWL, Schwerpunkt Logistik (w/m/d)



Erfahre mehr über unsere Stellenangebote und Ausbildungsplätze der Standorte Stuttgart, Germersheim und Mannheim. Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Scanne den QR-Code.

Die Malteser sind in **Aalen**, **Schwäbisch Gmünd** und **Ellwangen** vertreten. Der hilfsbedürftige Mensch steht im Mittelpunkt unseres Tun, getreu unserem Leitspruch *...weil Nähe zählt.*

AMBULANTE PFLEGE:

Hilfe in den eigenen vier Wänden



Pflege ist Vertrauenssache, deshalb steht bei den Maltesern der Mensch an erster Stelle.

☎ 07361 9394-12 (Aalen)
☎ 07961 9109-17 (Ellwangen)
☎ 07171 92655-12 (Schw. Gmünd)

MALTESER HAUSNOTRUF:

Hilfe auf Knopfdruck



Ein Sturz, ein plötzlicher Schwächeanfall oder Schlimmeres – wie gut, wenn immer jemand da ist: der Malteser Hausnotruf.

☎ 07361 9394-15

MALTESER FAHRDIENSTE:

Machen mobil



Ob Arztbesuch, Behördengang, Ausflug oder der Besuch von Freunden – die Malteser bringen Sie hin.

☎ 07961 9109-35

MALTESER MENÜSERVICE:

lecker, vielfältig, zuverlässig



Der Malteser Menüservice steht für Abwechslung und gute Qualität direkt warm auf Ihren Esstisch.

☎ 07361 9394-16

STELLENANGEBOTE BEI DEN MALTESERN

Finde deutschlandweit offene Stellen bei einem der größten Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen in Vollzeit, Teilzeit, als Minijob, Trainee oder FSJ: [🌐 jobs.malteser.de](https://jobs.malteser.de)





Kaufmännische Schule 1

Hasenbergstr. 26
70178 Stuttgart

Tel.: 0711 216340-00
Fax: 0711 216340-10
ks1@stuttgart.de

www.ks1-stuttgart.de

